

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 16. Oktober 2025

Nr. 42 / 75. Jahrgang

## Zeit für Kerb und Jubiläum

Mit schwingenden Fahnen, Blaskapelle, Bembel und dem Eisbärmaskottchen „Kerbeschoki“ zogen Ehlhaltens Kerbeburschen und -mädchen am Sonntag beim Kerbeumzug durch die Straßen. Verstärkt wurde der bunte Zug durch befreundete Kerbegesellschaften aus den Nachbardörfern. **Weiter Seite 10/11**

## Lesung, Wein, Wanderung

**Donnerstag:** Um 14.30 Uhr **Gusbacher Spielerunde** im Gemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die Band **US Rails** (20 Uhr)

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einem **Info-Stand des Präventionsrats und der Polizei** (14 bis 17 Uhr). Um 18 Uhr starten die Spiele zur **Tischtennis-Stadtmeisterschaft** in der Comenius-Halle in Bremthal (Einlass um 17 Uhr).

**Samstag:** Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12 Uhr am Pfarrheim in der Burgstraße 31. In der **Leseland-Reihe** ist der **Krimi-Autor und Winzer Andreas Wagner** mit seinem neuen Buch und einer Weinverkostung zu Gast im Bürgersaal (19.30 Uhr).

**Sonntag:** Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof ([naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/](http://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/)). Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer auf den **Terminkalender** unter [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de).



EZ-Leser Frank Schauer machte das Foto von der Sonderfahrt der Jubiläums-Lok BR 01.

## Jubiläums-Dampflokin Eppstein

Anfang Oktober feierte die legendäre „Schnellzug-Dampflokomotive 01“ ihr 100-jähriges Bestehen. Zum feierlichen Ereignis startete am 1. Oktober ein Sonderzug der IGE Eisenbahn-Romantik mit zwölf Wagen und zwei Lokomotiven von Köln Richtung Nürnberg zu einer sechstägigen Sonderfahrt. Am Montag, 6. Oktober, kam dieser Sonderzug auf seiner Rückfahrt von Nürnberg nach Koblenz auch durch Eppstein. Nach längerem Aufenthalt in Hanau, wo die Lokomotiven bei der Museums-eisenbahn Hanau Wasser fassten und Kohle luden, und Verzögerungen durch die verspätete S-Bahn zuckelten die beiden Dampfloks mit über einer Stunde Verspätung gegen 17.21 Uhr endlich durch Eppstein. Anders als die Pendler in der S-Bahn war für die Reisenden dieses Zuges die Pünktlichkeit sekundär. Sie genossen die weitere Reise über Limburg und auf der Lahntalbahn nach Koblenz.

Unserem Leser Frank Schauer aus Niederjosbach gelang gerade noch bei Tageslicht unterhalb der Comenius-Schule zwischen Bremthal und Niederjosbach ein Schnappschuss von dieser legendären Fahrt. Für die zwölf Waggons wurden zwei Dampfloks vorgespannt, weiß Schauer, eine, die 01 1075 kam eigens aus den Niederlanden, die andere, die 01 1104 fährt seit 2023 wieder. Beide Loks sind laut Eisenbahn-Fan Schauer Weiterentwicklungen der auf dem alten Tunnelportal am

Eppsteiner Bahnhof aufgemalten Lokomotive 01 2118.

Von dieser ersten deutschen Einheitslokomotive wurden insgesamt 231 Stück zwischen 1925 und 1938 gebaut. Die mit zwei Zylindern ausgestattete Lokomotive hatte viele Vorzüge: Starke Leistung bei niedrigem Verbrauch und eine Vereinheitlichung der Bauart. Bis heute sind zahlreiche Maschinen erhalten, einige davon als rekonstruierte 01.5 der ehemaligen Deutschen Reichsbahn der DDR. bpa

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + Nacht **+ 8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

**SPAR CAR EPPSTEIN**  
**Krankenfahrten · Flughafentransfer**  
Eppstein (alle Stadtteile) –  
F-Flughafen € 50,-  
Tel. 06198.588 49 66  
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT  
online buchen: [www.sparcar-eppstein.com](http://www.sparcar-eppstein.com)



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • [www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 17. bis 25. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Sperrgutabfuhr am Freitag, 17. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und am **Donnerstag, 23. Oktober** im Stadtteil Bremthal.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 20. Oktober.**
- Biotonnenleerung am Montag, 20. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 21. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 22. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 23. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 23. Oktober,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. Oktober.**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –  
Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de); [www.horizonte-hospizverein.de](http://www.horizonte-hospizverein.de); Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

### Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter [www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west](http://www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west) abrufbar.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

### Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 19. Oktober, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum für das Winterhalbjahr.

Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith telefonisch unter 061 98 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) melden.

### Vollsperrungen in der Heinrich-Heine-Straße

Aufgrund von Kranhebearbeiten wird die Heinrich-Heine-Straße ab Hausnummer 1 am Montag, 20. Oktober, von 9 bis 14 Uhr voll gesperrt.



### ...und im Taunusblick

Aufgrund der Anlieferung von Fertigteilen mittels eines Autokrans muss der Taunusblick in Höhe Hausnummer 17 im Zeitraum vom 21. bis 25. Oktober voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

### Bürgerbüro in den Herbstferien

In den Herbstferien vom Montag, 6. Oktober, bis einschließlich Freitag, 17. Oktober, ist das Bürgerbüro von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Bremthal

am 19. Oktober: Wilhelm Heinrich 90 Jahre  
am 21. Oktober: Ursula Ferdinand 82 Jahre

### Geburtstag in Ehlhalten

am 21. Oktober: Reinhold Körner 81 Jahre

## 2. Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses

Am Montag, 20. Oktober 2025, findet die 2. nichtöffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses um 19.30 Uhr im Magistratssitzungszimmer im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:  
**Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Formelle Prüfung der eingereichten Bewerbungen
3. Bewertung der eingereichten Bewerbungen
4. Entscheidung über die Durchführung von Vorstellungsgesprächen
5. Terminplan des Wahlvorbereitungsausschusses
6. Verschiedenes

gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses

## Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 23. Oktober 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:  
**Tagesordnung: Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Mitteilungen des Magistrats
  3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2025
  4. Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für die SWE GmbH durch die Stadt Eppstein für ein Darlehen
  5. Stromnetzausbauvorhaben Ultrahnet / Ankündigung der Amprion GmbH zum Baubeginn
  6. Erhöhung Höchstbetrag Liquiditätskredit (Verfügung der Kommunalaufsicht)
  7. Haushaltssatzung 2026
  8. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Hessen Wasser
- gez. Andrea Sehr,  
Stadtverordnetenvorsteherin

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 061 98 305 0**

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

**Bürgerbüro: 0 61 98 305 405**

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: [buergerbuero@eppstein.de](mailto:buergerbuero@eppstein.de)

**Geänderte Öffnungszeiten**

**vom 6. bis 17. Oktober einschließlich:**

**Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr**



Spielszene mit den Burgschauspielern beim Herbstspaziergang 2024. Foto: Jens Bergold

## „Dear Buergermeister Maul...“ – Herbstspaziergang ins Jahr 1950

Die Rollen sind schon vergeben, und 15 Eppsteiner Burgschauspieler lernen bereits eifrig für den Herbstspaziergang. Denn das Burgmuseum lädt am Sonntag, 26. Oktober, zu einer Zeitreise in das Jahr 1950.

Fünf Jahre nach dem Krieg ist Bürgermeister Fritz Maul mit Wohnungsnot und Wasserknappheit konfrontiert. Aber es gibt auch einen Grund zum Feiern: Eppstein erwirkt die Wiederverleihung der alten mittelalterlichen Stadtrechte. US-Resident Officer Charles T. Butler gratuliert: „Dear Buergermeister Maul...“ und wünscht dem Städtchen eine gute Entwicklung. Auch die Burgfestspiele finden wieder statt. Ein Grund Zum Feiern!

Beginn des Spaziergangs bis auf die Burg ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Anmeldungen sind noch möglich unter E-Mail [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) oder Telefon 06198 305-131. Die Führung kostet 8 Euro, Kinder zahlen 3 Euro.

## Einbruchsprävention im MTK: Polizei berät vor Ort

Die Polizeidirektion Main-Taunus berät in den kommenden Wochen wieder verstärkt zum Thema Einbruchsprävention und kommt mit den Präventionsständen in fast alle Kommunen des Kreises. In Eppstein sind Polizei, „Schutzleute vor Ort“, Präventionsrat und Sicherheitsberater für Senioren beim Wochenmarkt am Freitag, 17. Oktober, von 14 bis 17 Uhr anzutreffen.

„So kann man an einem Stand mit vielen Präventionsfachleuten ins Gespräch kommen“, wirbt die Polizeidirektion für den Termin. Die Sicherheitsberater informieren schwerpunktmäßig zum Thema „Straftaten gegen ältere Menschen“ und klären auf, wie man sich vor Betrügern an der Haustür oder am Telefon schützt. Die Schutzleute vor Ort (SvO) bieten eine offene Sprechstunde an. Im Main-Taunus-Kreis sind sie täglich als Fußstreife unterwegs und Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, den Gemeinden sowie der Polizei. „Mit unseren Beratungsangeboten wollen wir zeigen, dass jeder etwas für den Schutz seines Zuhauses tun kann und dass es manchmal schon ganz kleine Dinge sein können, die schützen“, so Polizeihauptkommissar Jürgen Seewald.

## Neue Banner verdeutlichen Einbahnstraße

Der Ortsbeirat Niederjosbach hatte in seiner Sitzung Ende August den Magistrat gebeten, die Verkehrsführung im Bereich der einspurigen Straße oberhalb der Sportarena Lochberg zu verbessern. Zur Verdeutlichung der Einbahnstraßenregelung wurden jetzt drei großflächige Banner angebracht. Die Umsetzung erfolgte Ende September.

Die Stadt Eppstein bedankt sich beim TuS Niederjosbach, der die Kosten für die Anschaffung von drei Bannern übernommen hat. Die Banner wurden gemeinsam befestigt.

Ab dem Wendehammer der Nassauer Straße existiert eine Einbahnstraße in Richtung Eppsteiner Straße. Das Verkehrszeichen ist an der Einfahrt deutlich zu erkennen und wird etwa in der Mitte der Parkplätze wiederholt. Die Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer passieren diesen Bereich regelmäßig dreimal, nämlich beim Heranfahren, nachdem diese das Fahr-



Nicht zu übersehen: Bürgermeister Alexander Simon, der Vorsitzende der TuS Niederjosbach Heinz Brückner, der Leiter der Fußballabteilung Manuel Mühl und Ortsvorsteher Dr. Christoph Striedter vor einem neuen Banner.

Foto: Stadt Eppstein

zeug verlassen haben und in Richtung Fußballplatz unterwegs sind und schließlich beim Rückweg zum Fahrzeug. Es ist bekannt, dass bislang einige Verkehrsteilnehmer verkehrswidrig entgegen der Einbahnstraße vom Parkplatz in Richtung Nassauer Straße fuhren. Das soll mit den großflächigen Bannern nun verhindert werden. Der Parkplatz wird von zahlreichen Gästen besucht, die zu Auswärtsspielen nach Niederjosbach kommen. Deshalb erkennt der Magistrat die Idee des Ortsbeirates an und hat dies mit dem Sportverein besprochen.

## NACHRICHTLICHER HINWEIS



ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN NACH § 44 ENWG ABS. 2 DER AMPRION FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN ZUR TRASSENPLANUNG IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Baugrunduntersuchungen erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von November 2025 bis Februar 2026.

Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:



eppstein.de

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen:

**JONAS KNOOP**  
Projektsprecher

**TELEFON**  
0152 54540968

**E-MAIL**  
[jonas.knoop@amprion.net](mailto:jonas.knoop@amprion.net)

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

– Anzeige –

**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Krieffel – Eppstein****Donnerstag, 16. Oktober**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Samstag, 18. Oktober**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 19. Oktober**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

**Dienstag, 21. Oktober**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 22. Oktober**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die Büchereien in Ehlhalten und Niederjosbach öffnen nach den Herbstferien wieder am Dienstag, 21. Oktober, jeweils um 16 Uhr.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Gusbacher Spielerunde** heute, 16. Oktober, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spielekreis für Groß und Klein** am Freitag, 24. Oktober, 16 bis 18 Uhr, im GH Ehlhalten. • **Außerordentliche Mitgliederversammlung Förderverein St. Laurentius** am Donnerstag, 30. Oktober, 19 Uhr, im Pfarrheim, Burgstraße.

**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** heute, 16. Oktober, 19 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 22. Oktober, 19 Uhr, im GH.

**SENIOREN: Café Margareta**, Donnerstag, 23. Oktober, 15.30 Uhr, im Pfarrheim.

**KIRCHENMUSIK:** Keine Proben des Kinderchor Instrument Stimme in den Herbstferien.

• **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. **Jahreshauptversammlung Kirchenchor St. Michael** am Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr, im GZ.

**Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Gemeindereferentin**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Sankt Martin in Eppstein**

Am Freitag, 7. November, in Ehlhalten um 17 Uhr Einstimmung mit kleinem Martinsspiel vor dem Gemeindehaus. Anschließend Umzug mit musikalischer Begleitung der Ehlhaltener Blaskapelle zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Dort werden Martinswecken, Glühwein und Orangensaft angeboten. Der Erlös kommt der Obdachlosenhilfe der Franziskaner in Frankfurt zu Gute. Dienstag, 11. November, in Bremthal, 18 Uhr Start am katholischen Kindergarten, Taunusblick 11, Laternenzug zum Dorfplatz (Bornstraße) unter Mitwirkung der Blaskapelle, dort Martinsfeuer und Verpflegung. Bitte eigene Becher mitbringen. Organisiert vom Ortsausschuss St. Margareta gemeinsam mit den Kitas in Bremthal. Dienstag, 11. November in Niederjosbach, um 17 Uhr Einstimmung in der Kirche St. Michael mit Martinsspiel der Kita Niederjosbach, danach Zug zum Martinsfeuer und Martinswecken. St. Martin in Eppstein: bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob und wann St. Martin stattfinden kann. Das Baugerüst soll bis November abgebaut sein, damit auf dem Platz an der Kirche gefeiert werden kann.

**Kirchliche Nachrichten****Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929867

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Jetzt zum Krippenspiel melden**

In Niederjosbach werden wieder Jungen und Mädchen für das Krippenspiel gesucht. Gleich nach den Herbstferien werden die Rollen verteilt. Das erste Treffen findet am Freitag, 24. Oktober, um 15 Uhr in der Kirche St. Michael in Niederjosbach statt.

An den darauf folgenden Freitagen trifft sich die Gruppe dort jeweils um die gleiche Zeit, von 15 bis 16.30 Uhr zum Proben. Das Krippenspiel wird an Heiligabend um 16 Uhr in der St. Michael-Kirche aufgeführt.

Mitmachen können alle Kinder ab der 1. Klasse. Anmeldungen sind möglich unter [krippenspiel-niederjosbach@email.de](mailto:krippenspiel-niederjosbach@email.de). Wer mag, kann auch einfach zur ersten Probe vorbei kommen.

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 320 46**

**Evangelische TalkKirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Sonntag, 19. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst für den Nachbarschaftsraum in St. Johannes Fischbach (Pfr. Patrick Smith)

**Dienstag, 21. Oktober**

15.30 Uhr Konfi-Unterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

**Donnerstag, 23. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenresidenz

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

• Am Sonntag, 19. Oktober, findet der **Gottesdienst im Nachbarschaftsraum** um 10 Uhr in der St. Johanneskirche in Fischbach statt, ebenso am **Reformationstag**, 31. Oktober, um 18 Uhr.

• Der **Hinterbliebenenkreis**, zu dem alle Men-

**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 16. Oktober**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

**Freitag, 17. Oktober**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

**Montag, 20. Oktober**

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

**Dienstag, 21. Oktober**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

19.00 Uhr Volkstanzkurs (In der Müllerwies 2 b)

**Mittwoch, 22. Oktober**

9.15 Uhr Bindungsneest – Babykurs

**Donnerstag, 23. Oktober**

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle

16.30 Uhr offene Sprechzeit

• In den Herbstferien bis 19. Oktober bleibt das Büro des Familienzentrums geschlossen.

• Am Dienstag, 21. Oktober, beginnt um 19 Uhr ein **Volkstanzkurs**. Die Tänze werden angeleitet. Ob jung oder alt, Paare, Einzeltänzer, Vollprofis oder Anfänger – alle sind willkommen! Wer zum laufenden Kurs dazu stoßen möchte, meldet sich Kontakt s.u. Weitere Infos unter [www.familienzentrum-eppstein.de](http://www.familienzentrum-eppstein.de).

**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

schen, die einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben, willkommen sind, trifft sich am Samstag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18.

• Beim **Männerforum „Religion und Kultur“** am Dienstag, 28. Oktober, um 19 Uhr im OG der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a geht es unter dem Motto „Bioengineering zwischen Hybris und Hoffnung“ um die Grenzen des Menschseins. Auch Frauen sind willkommen.

• Am Donnerstag, 30. Oktober, lädt das Team „Im Gespräch bleiben“ zu einem Besuch des Hauses der Andacht (Bahai-Tempels) in Langenhain ein. Anschließend ist ein gemeinsames Essen möglich. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahai-Tempel, Eppsteiner Straße 95, in Langenhain. Um Anmeldung wird gebeten unter [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de).

• **Abendmusik** am Samstag, 1. November, um 18 Uhr. Roswitha Bruggaier (Viola da gamba) und Diez Eichler (Muselar) spielen niederländische und englische Musik des 17. Jahrhunderts, u.a. von Sweelinck, Byrd, Dowland und Simpson. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• Den Gottesdienst am Sonntag, 2. November, um 10 Uhr in der TalkKirche gestaltet der **Gospelchor „Esengo“** unter Leitung von Simon Mputu musikalisch mit.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33****Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 16. Oktober**

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

**Samstag, 18. Oktober**

10.00 Uhr Putzfest – s.u.

**Sonntag, 19. Oktober**

11.00 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag i.R.; danach Kirchencafé

**Montag, 20. Oktober**

18.30 Uhr Babelstubb

**Dienstag, 21. Oktober**

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

**Mittwoch, 22. Oktober**

15.30 Uhr Brückentreff

**Donnerstag, 23. Oktober**

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

20.00 Uhr Männer kochen

• Die **Stiftung lädt zum Putzfest** am Samstag, 18. Oktober, ab 10 Uhr ein – Jung und Alt sind willkommen. „Gemeinsam wollen wir unser Gemeindezentrum zum Glänzen bringen“, so der Vorstand und bittet darum, Ausrüstung und gute Laune mitzubringen. Bei fröhlicher Musik und guten Rhythmen geht die Arbeit schnell von der Hand. Zum Abschluss gegen 13 Uhr steht ein Mittagsimbiss bereit. Eine Anmeldeleiste liegt im Gemeindesaal aus. Infos gibt es bei Sybille Riebel-Vosgerau, Telefon 061 92 - 4 73 89, [svr@vosgerau.de](mailto:svr@vosgerau.de).

• Am Sonntag, 26. Oktober, lädt der **Arbeitskreis Familie** um 15 Uhr zum alljährlichen **Kürbisschnitzen** ein. Zunächst gibt es eine spannende Bibelgeschichte zu hören und anschließend werden alle kreativ. Lustig oder gruselig? Auf jeden Fall mit viel Spaß für die ganze Familie! Anmeldung und Bestellung der Kürbisse erbeten per E-Mail an [familien@emmaus-bremthal.de](mailto:familien@emmaus-bremthal.de).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05


**GOTTRON**

**Autohaus R.P. Gottron GmbH**  
 Valterweg 31  
 65817 Eppstein-Bremthal  
 Tel. 06198 / 8335 + 9088  
 www.autohaus-gottron.de  
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



## Männerforum: Bioengineering

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Oktober, um 19 Uhr Männer und Frauen zur Diskussion über die Grenzen des Menschseins ins Obergeschoss der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Kriege, Klimawandel und Krisen haben die Hoffnung auf eine heile Welt weit in die Ferne gerückt. Während die biblische Erzählung von Sündenfall und Vertreibung aus dem Paradies den Menschen als Geschöpf mit klaren Grenzen beschreibt, scheinen Bioingenieure heute die Rolle des Schöpfers selbst übernehmen zu wollen. Im Silicon Valley und an vielen anderen Orten arbeiten Tech-Milliardäre an einer radikalen Vision, der Kontrolle über Evolution, Krankheit und sogar den Tod. Von der Wiederauferstehung ausgestorbener Tierarten über genetisch „optimierte“ Babys bis hin zum Traum der Unsterblichkeit durch tiefgefrorene Zellen. Die Verheißungen sind groß, die Fragen aber noch größer.

Zwischen Hybris und Hoffnung bewegt sich eine Debatte, die das aktuelle Menschenbild herausfordert und zugleich fasziniert. Ein Lichtbildervortrag führt in dieses hochaktuelle Thema ein und eröffnet Gelegenheit zur Diskussion.

## Wanderausstellung zu Dietrich Bonhoeffer

Das Evangelische Dekanat Kronberg hat unter dem Titel „Wer bin ich?“ – Haltung zeigen in stürmischen Zeiten“ eine Wanderausstellung zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer entwickelt. Die Vernissage fand bei der Herbstsynode des Dekanats Kronberg in der Limesgemeinde in Schwalbach statt. Vom 14. bis 24. November ist die Ausstellung in der Emmausgemeinde in Bremthal zu sehen, und vom 30. November bis 21. Dezember in der Talkirchengemeinde in Alt-Eppstein.

80 Jahre nach der Hinrichtung Dietrich Bonhoeffers soll die Ausstellung an den Widerstand des Pfarrers gegen die Judenverfolgung im Nationalsozialismus und sein bis in die heutige Zeit wirkendes Vermächtnis erinnern. Sie richtet sich an Erwachsene und Jugendliche und enthält interaktive Elemente, die zum Nachdenken anregen.

Konzipiert wurde die Ausstellung von Sarah Winkler, Referentin für Bildung, und Nora Hechler, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Evangelischen Dekanat Kronberg. Die Erarbeitung der Exponate und des Begleitprogramms für Kirchengemeinden erfolgte in einem Zusammenspiel aus Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und Pfarramt sowie mit engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus dem Dekanat.

„Bezeichnend für Bonhoeffer war, dass er seine Haltung und Ethik vor dem Hintergrund des aktuellen



Titelbild zur Ausstellung über Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer.

Zeitgeschehens und durch das Kennenlernen anderer Perspektiven und Meinungen immer wieder hinterfragt hat“, erklärte Nora Hechler bei der Eröffnung der Ausstellung.

„Stürmische Zeiten gab es nicht nur damals“, ergänzte Sarah Winkler. Gerade im Hinblick auf aktuell wieder aufkeimenden Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, rechtspopulistische Meinungsmache und „Fake News“ wollen die Entwickler der Ausstellung einen deutlichen Kontrapunkt setzen und an die Schrecken des NS-Regimes erinnern.

„Wehret den Anfängen!“ und „Nie wieder ist jetzt!“ – diese Weckrufe scheinen nötiger denn je“, so Winkler bei der Vernissage in Schwalbach.

Alle Informationen zur Ausstellung gibt es unter [www.dekanat-kronberg.de/projekte/bonhoeffer-ausstellung](http://www.dekanat-kronberg.de/projekte/bonhoeffer-ausstellung).

## Gottesdienst und Vortrag in Emmaus

In der Bremthaler Emmausgemeinde hält Pfarrerin Ivonne Heinrich am Sonntag, 16. November, einen Gottesdienst über Leben und Theologie von Dietrich Bonhoeffer. Am Dienstag, 18. November, lädt die Gemeinde zu Vortrag und Gespräch über Dietrich Bonhoeffer mit Ivonne Heinrich ein.

**walle** in wallau  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG**  
 AM ZIEL HEIZUNG  
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
 große Ausstellung Heiztechnik  
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
 Heizkörper Fußbodenheizung  
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

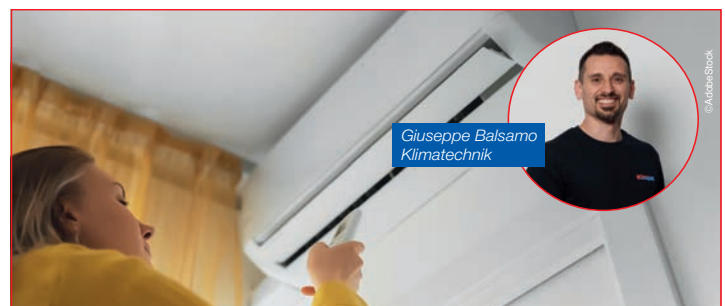
## Gospel-Workshop mit afrikanischen Kirchenliedern

Ein Gospel-Workshop unter der Leitung von Simon Mputo beginnt am Samstag, 1. November, um 10 Uhr in der Talkirche. Mit diesen afrikanischen Gospels gestaltet die offene Gruppe, bei der alle mitsingen können, den Gottesdienst am Sonntag, 2. November, in der Talkirche. „Afrikanische Gospel sind fröhliche, meist einfache Lieder, voll Hoffnung und Zuversicht. Es macht viel Freude, diese Lieder zu singen“, wirbt Organisatorin Gisela Kümmerle. Simon Mputo ist Kongolese, er hat in Bonn sein Theologie-Studium abgeschlossen und war schon mehrfach in Eppstein.

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Anmeldung erbeten bei Gisela Kümmerle, Telefon 06198 32103, E-Mail [gkuemmerle@gmx.de](mailto:gkuemmerle@gmx.de).

## DRK-Café am 12. November

Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Ü60 sind am Mittwoch, 12. November, um 15 Uhr zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und kleinem Programm in die Räume des DRK, In der Müllerwies 2, in Eppstein, eingeladen. Das DRK-Café-Team freut sich über zahlreiche Besucher.



**Genießen Sie ein angenehmes Raumklima das ganze Jahr über mit unseren hochwertigen Klimaanlage!**  
**Ob heiße Sommertage oder kalte Winterabende – wir sorgen für die perfekte Temperatur in Ihren Räumen.**

Heizung Sanitär .....  
**Kimpel**  
 Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
[www.kimpel24.de](http://www.kimpel24.de)

Das Original seit 1977

## Wie Flüchtlinge ihre neue Heimat sehen

Der Asylkreis Eppstein hat eine lange Tradition an Kursen zum Erlernen der deutschen Sprache für nach Deutschland gekommene Geflüchtete. Nach einigen Monaten des Mitwirkens am regelmäßig stattfindenden „Freitags unter Freunden“ im Familienzentrum der Talkirchengemeinde in der Burgstraße stellte Dieter Falk, einer der Sprachcoachs, der von der früheren Lehrerin Gertrud Löns dazu gebeten worden war, einen Mangel an Sprechmöglichkeiten für die Teilnehmer fest. Die meisten sind Ukrainer und Ukrainerinnen, aber auch aus Afghanistan Geflüchtete sind dabei. Deshalb bietet Falk seit dem Frühjahr mit Unterstützung der Ukrainerin Alla Serhijeva zweimal wöchentlich dienstags und freitags von 14.30 bis 17 Uhr Konversationskurse an. Dort werden Vokabeln, Redewendungen und Satzbau geübt.

In Eppstein leben aktuell 297 Menschen aus der Ukraine, weitaus die meisten von ihnen sind Frauen. In den Flüchtlingsunterkünften des Main-Taunus-Kreises in Eppstein sind derzeit rund 100 Menschen aus unterschiedlichsten Nationen untergebracht.

In den Konversationsrunden wird immer wieder auch über aktuelle Themen diskutiert. So auch am Freitag, den 3. Oktober, an dem trotz des Feiertags eine größere Gruppe von Menschen fast jeden Alters im Familienzentrum in der Burgstraße zusammenkam. Nach einigen einfacheren Übungsstunden wurden Stichwörter abgefragt zum Thema „Was gefällt euch an Deutschland?“. Die Antworten waren für Falk durchaus überraschend, denn manches, was von vielen Deutschen dieser Tage kritisiert oder in Abrede gestellt wird, wurde von den aus anderen Teilen der Welt Zugezogenen als positiv dargestellt: Vor allem die Freiheit, aber



Gertrud Löns und Dieter Falk (2. und 3.v.li.) beim Konversationskurs.

auch die Menschen, die Natur, Versicherungen und sogar die Pünktlichkeit.

Ein Mittelschüler hob das iPad hervor, das er an der Freiherr-vom-Stein-Schule gestellt bekommt, wobei er das Handyverbot im Unterricht so sehr schätzt. Als weitere negative Aspekte wurden die Kälte und der Regen angeführt, was wohl dem Herbstwetter geschuldet war, aber auch Bürokratie, komplizierte Behördenbriefe und die Vergabe von Arztterminen.

In ihren Herkunftsländern sah man vor allem Korruption, Krieg, schlechte Straßen, Armut und Männerherrschaft kritisch. Positive Erinnerungen hatten die meisten an leckeres, selbst angebautes gesundes Essen, die Mädchen und Frauen und die große Gastfreundschaft – alles in allem ein informativer Nachmittag, auch für die Leiter der Konversationsrunde. EZ

### Dankesbrief aus Odessa

Einen Dankesbrief aus Odessa erreichte dieser Tage die Eppsteiner Talkirchengemeinde. Geschrieben hat ihn die Hilfsorganisation MCorporation, an die die Gemeinde stattliche 8000 Euro überwiesen hat – der Erlös aus dem Benefizkonzert, das die Pianistin Anna Tyshayeva im August in der Talkirche organisiert hat. Tyshayeva hält persönlich Kontakt zu den Helfern in Odessa, die von dem Geld Medikamente und andere Hilfsgüter kaufen.

## EZ-Austräger Anas Derke ist jetzt Deutscher

2016 kam der damals siebenjährige Anas Derke mit seinen Eltern und drei Geschwistern als Flüchtling aus Syrien nach Deutschland. Er lernte Deutsch, besuchte inzwischen die 9. Klasse in der Freiherr-vom-Stein-Schule und strebt den Realschulabschluss an. Mit 13 Jahren übernahm er einen Minijob als Zeitungsausstreifer bei der Eppsteiner Zeitung. Er ist einer unserer zuverlässigsten Austräger, hat bereits verschiedene Bezirke in der Altstadt ausgetragen und springt auch hilfsbereit zusätzlich als Vertretung ein.

Vier Jahren lang hat Anas sich auf seine Einbürgerung vorbereitet. Dafür muss man fünf Jahre durchgängig in Deutschland leben, eine Sprachprüfung ablegen und einen umfangreichen Fragenkatalog zu Kultur und Politik lernen. Mit 16 hat er nun den Einbürgerungstest bestanden



Anas Derke mit seiner wichtigen Urkunde.

Foto: Julia Palmert

– 31 von 33 Fragen hat Anas korrekt beantwortet. Am Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit erhielt er im Bürgerbüro der Stadt seine Einbürgerungsurkunde, nachdem er dort ein Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung ablegte – und hat damit die deutsche und die syrische Staatsbürgerschaft.

Direkt danach kam er zum Verlag, um seinen Zeitungswagen abzuholen und die Eppsteiner Zeitung auszutragen. Stolz zeigte er Geschäftsführerin Julia Palmert seine Urkunde. „Es war viel zu lernen gewesen. Das Wissen hat mir auch im Powi-Unterricht (Politik und Wirtschaft – die Red.) geholfen“, erzählte er und, dass er darin die Note 2 habe. Seine große Schwester bestand die Einbürgerungsformalitäten schon vor zwei Jahren und studiert inzwischen. Sein älterer Bruder arbeitet bereits. Wir gratulieren Anas zu diesem schönen Erfolg.

## Gedanken eines Geflüchteten aus der Ukraine

**Seit einem Jahr leben Volodymyr Kovalenko und seine Frau Halyna in Eppstein. Inzwischen spricht er ein bisschen deutsch. Vor kurzem half er bei der Wein-ernte des Burgvereins im Südzwinger mit und ist regelmäßiger Gast bei „Freitags unter Freunden“ im Familienzentrum. Jetzt hat er uns einen Brief geschrieben über sein erstes Jahr in der Fremde. Übersetzt hat ihn Tochter Alla Serhijeva mit Hilfe eines Internetprogramms.**



Halyna und Volodymyr Kovalenko.

In der Ukraine herrschte seit Oktober 2014 ein Krieg niedriger Intensität. Im Februar 2022 trat dieser Krieg in eine aggressive Phase ein. Russland begann, ohne Kriegserklärung die größten Städte und Dörfer der Ukraine zu zerstören. Die russische Armee und ihre Verbündeten töteten massenhaft Zivilisten und verschoneten niemanden – weder Frauen, noch alte Menschen, noch Kinder. Viele Menschen waren gezwungen, ihre Heimat zu verlassen.

Meine Familie und ich lebten in der Großstadt Charkiw, nahe der Grenze zu Russland. Charkiw ist eine große Industrie- und Studentenstadt mit knapp 2 Millionen Einwohnern vor dem Krieg. Am 22. Februar 2024 wurde die Stadt von der russischen Armee angegriffen.

Meine Kinder, wie Millionen andere Ukrainer, flohen in europäische Länder, um ihre Kinder zu schützen. Meine jüngste Tochter kam mit ihrem Baby nach Finnland, meine ältere Tochter mit ihren beiden Söhnen nach Eppstein. Meine Frau und ich blieben zunächst in Charkiw. Die Lage verschlechterte sich rasch, und im Juni 2024 mussten wir ebenfalls nach Deutschland fliehen, um den ständigen Bombardierungen zu entkommen. Hier war ich von allem angenehm überrascht: die Ruhe, die Natur und die Menschen!

Jetzt fällt es schwer, sich vorzustellen, wie wir diese Kriegsjahre überstanden haben. In Eppstein herrschen Frieden und Stille. Die Sirenen heulen nicht, Raketen und Bomben fallen nicht auf Wohnhäuser, Drohnen greifen keine Zivilisten an, Militärflugzeuge fliegen nicht über uns, es wird nicht auf Menschen geschossen, Städte werden nicht bombardiert, es gibt Nahrung und Wasser. Meine Frau zittert nicht mehr, weint nicht und erschrickt nicht bei jedem Geräusch auf der Straße. Meine Enkelkinder besuchen die deutsche Schule. Sie sprechen sehr gut Deutsch und lernen Englisch. Meine Tochter Alla hat ebenfalls Deutsch

gelernt und sucht nun nach einer Arbeit in ihrem Fachgebiet.

All diese Veränderungen im Leben meiner Familie wurden durch die klare Organisation der Behörden, Sozialdienste und der Menschen möglich, denen ich hier begegnet bin. Besonderer Dank gilt Volker Pottmann, dem früheren Vorsitzenden des Asylkreises (einer Organisation von ehrenamtlichen Helfern, Anm. Red.), und seiner Frau Regina. In Eppstein leben viele Ukrainer. Volker Pottmann und sein Team haben alle herzlich und hilfsbereit aufgenommen und ihnen geholfen, sich in ihrem neuen Leben einzurichten. Wir sind für die aufrichtige und freundliche Unterstützung unserer Familie zutiefst dankbar.

Die Menschen, die meine Familie hier kennengelernt hat, bilden einen unschätzbaren Teil des sozialen und kulturellen Lebens dieses Landes. Sie sind Vorbilder, an denen man eine Gesellschaft messen kann – wie frei, demokratisch und gastfreundlich sie ist. All diese engagierten Menschen widmen ihre Zeit und Energie mit Liebe, Respekt und unendlicher Geduld allen Flüchtlingen und helfen uns, uns in diesem Land, seiner Kultur, seinen Traditionen und Lebensweisen zurechtzufinden.

Ich bewundere dieses Land und bin dankbar für die Hilfe! Ich möchte glauben, dass meine Kinder hier ihre zweite Heimat gefunden haben.

## Berührende und mitreißende Musik aus vielen Epochen

Beim traditionellen Schüler-Lehrer-Konzert im Konzertsaal der Musikschule Eppstein-Rossert erlebten die Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen Streifzug durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte – von Klassik über Folk, Operette und Musical bis hin zu Broadway- und Pop-Songs.

Die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Musikschule hatten spürbar Lust zu spielen. Auch die Besucher waren bester Laune und nahezu jeder Stuhl im Saal war besetzt.

Den musikalischen Auftakt machte das Lehrer-Ensemble Calypsón, bestehend aus Christine Apel (Ukulele), Christoph Apel (Bassklarinette), Kerstin Heid (Gitarre), Erik Kuykendall (Flöte) und Volker Schmidt (Gitarre). Mit Brest Mêmes barocker Variation „Divisions upon an italian ground“ aus „The Delightful Companion“ (1686) führten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer direkt ins 17. Jahrhundert. Anschließend wurde es operettenhaft, als Angela Stieball (Gesang) und Ulrike Drommeshauser (Klavier) mit Wojciech Kilars „Wokaliiza“ sowie Frederick Loewes Musikklassiker „I could have danced all night“ die Bühne übernahmen.

Fast märchenhaft ging es weiter, als Sophie

Grebner und Vera Meusel auf ihren Harfen „Beauty and the Beast“ von Alan Menken, sowie das Volkslied „Greensleeves“ und Christoph Pampuchs „Kitchen Ragtime“ zum besten gaben.

In mediterrane Gefilde führten Antonia Strieder und Erik Kuykendall an den Blockflöten das Publikum mit dem griechischen Tanz „Xareite Nies“. Daniel Hellbachs „Folksong“ sorgte für Leichtigkeit und Rhythmus.

Natürlich fanden auch moderne Klänge ihren Platz: Laura Tilburgs (Gesang) und Kerstin Heid (Gitarre) interpretierten mit „Parallel Universe“ von Lauren Spencer Smith einen aktuellen Popsong.

Ein Highlight des Abends war das neu gegründete Duo mit Saxophonist Eric Plandé und Pianist Winfried Turowski, beide bekannte Dozenten der Musikschule. Mit Tommy Mercers „Autumn Leaves“, Duke Ellingtons „Satin Doll“ und Kenny Dorhams „Blue Bossa“ brachten die beiden einen Hauch Jazz in den Saal.

In der Pause unterhielten sich die Gäste ausgiebig übers Programm und stärkten sich mit kleinen Snacks und kühlen Getränken.

Familiär und Operettenhaft ging es mit Bärbel und Valentina Thiele weiter. Mutter und Tochter sangen gemeinsam mit Ulrike Drommeshauser am Klavier Johannes Brahms' „Wiegenlied“ sowie Siegfried Strohbachs „Spinn, spinn, meine liebe Tochter“ – ein lebendiger Mutter-Tochter-Kanon, der gerade durch die familiäre Bindung super funktionierte.

Gefühllvoll und dynamisch lieferten Robert Mirciov und Volker Schmidt an den Gitarren mit „Summer Rain“ von Morscheck & Burgmann nach, bevor Mirciov allein „Memory“ von B. Szordikowski darbot.

Ein besonders berührender Moment entstand mit „Der Schwan“ aus Camille Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“, gespielt von Giyeon Hong-Nellen auf ihrem Violoncello und Ulrike Drommeshauser am Flügel. Ein reines Lehrerinnen-Duo, das das Können der beiden Musikerinnen eindrucksvoll unter Beweis stellte. Dynamische Klaviertöne und sauber intonierte Streicherklänge – wirklich Klasse!

Erik Kuykendall zeigte zum zweiten Mal an diesem Abend, dass Blockflöten weit mehr können, als ihr Ruf als Anfänger-Instrument er-



Das Lehrer-Ensemble Calypsón spielte zu Beginn und zum Abschluss des Musikschul-Konzerts.  
Fotos: Jonas Schönan



Musikschule Nehat Mia bewies Fingerfertigkeit und Spielfreude am Flügel.

### Klingende Gemälde in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 1. November, um 18 Uhr in der Talkirche erklingt unter dem Motto „Unter der Linde grün“ mit niederländischer und englischer Musik des 17. Jahrhunderts, dem sogenannten „Goldenen Jahrhundert“, der „Soundtrack“ zu Gemälden von Vermeer, Rembrandt und Kollegen. Auf dem Programm stehen Werke von Sweelinck, Byrd, Dowland und Simpson. Dargeboten werden sie von Roswitha Bruggaier (Viola da gamba) und Diez Eichler (Muselar).

Das äußerst selten zu hörende Muselar ist eine besondere Form des Virginals, welches ein cembaloähnliches Tasteninstrument ist, bei dem die Saiten quer zum Spieler verlaufen. Dieses ist auf einigen niederländischen Gemälden des 17. Jahrhunderts abgebildet, so dass diese im Konzert gleichsam hörbar werden.

Roswitha Bruggaier und Diez Eichler sind beide Dozenten an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main. Seit vielen Jahren haben sie sich auf die historisch orientierte Ausführung „Alter Musik“ spezialisiert und pflegen besonders auch das außergewöhnliche Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts. Dabei kommen gerne seltene Instrumente zum Einsatz, wie hier das Muselar, aber auch Clavichord, Barockbaryton, Violoncello piccolo, Dudelsäcke, Nyckelharpa und andere.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

### Repair-Café: Alles wird ganz

Auch im Oktober lösen die Ganzmacher vom Repair-Café Eppstein wieder kleine und große technische Probleme. Ganz gleich, ob der Rasenmäher streikt, das Fahrrad eiert, der Reißverschluss hängt oder das Radio schweigt. Alles machen sie wieder ganz. Am Samstag, 18. Oktober, sind alle eingeladen von 10 bis 12 Uhr ihre Problemfälle in den Gemeindsaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31, in Eppstein mitzubringen.

Wie immer gibt es auch Kaffee und Kuchen. Natürlich kostenlos, kleine Spenden sind willkommen.



### Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

## St. Laurentius-Turm ist saniert

Die Arbeiten am Kirchturm der St. Laurentius-Kirche sind abgeschlossen: Brüstung, Wasserspeier und Maßwerk wurden seit vorigem Sommer im neugotischen Stil nachgearbeitet. Regen und Frost hatte in den vergangenen Jahrzehnten vor allem dem weichen Tuffstein zugesetzt, den die Steinmetze Anfang des 20. Jahrhunderts für die figürlichen Formen verwendet haben, aber auch etliche Steine aus dem härteren Trachyt mussten erneuert werden.

Anfang Oktober fand die Bauabnahme statt. Noch in dieser Woche wollen die Gerüstbauer mit dem Abschlagen beginnen. 750.000 Euro haben Bistum und Pfarrei für die Sanierung vorgesehen.

Die St. Laurentius-Kirche ist eines der Gotteshäuser in der Gesamtpfarrei St. Elisabeth für Hofheim, Kriftel und Eppstein, das auch langfristig erhalten werden soll. Das schlägt zumindest die interne Arbeitsgruppe der Pfarrei zur kirchlichen Immobilien Strategie (KIS) vor. Sie hat in den vergangenen Monaten 49 Gebäude in allen zwölf Kirchorten der Pfarrei geprüft und Empfeh-



Bis Anfang November soll das Gerüst am Kirchturm abgebaut werden.

deshalb auch noch keinen Termin für den Martinszug herausgegeben und entscheidet kurzfristig, ob der für Montag, 17. November vorgesehene Martinszug tatsächlich wieder veranstaltet wird und gibt die Entscheidung spätestens in der Eppsteiner Zeitung vom 13. November bekannt. bpa

## Französischer Abend mit Noémi Schröder in der Wunderbar

Jeden letzten Dienstag im Monat ist Kulturdienstag in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof, der KuDi. Das Team bietet ein wechselndes Programm voller Musik, Comedy, Poetry, Literatur und Überraschungen. Am Dienstag, 28. Oktober, startet um 18 Uhr ein Französischer Abend mit Noémi Schröder – Chansons & Cuisine.

Der Name der deutsch-französischen Sängerin ist inzwischen untrennbar mit dem französischen Chanson verbunden. Nach dem Operngesangstudium sammelte sie Berufserfahrung als Musicaldarstellerin und Schauspielerin bis sie 2012 ihr erstes Bühnenprogramm mit französischen Chansons schrieb: „Über Paris ins Paradies“. Seitdem folgten weitere Bühnenprogramme: „Madame chante Piaf“ und „Weihnachten bei Schröders“. Wenn Noémi Schröder Chansons von Edith Piaf, Charles Aznavour bis Zaz oder Louane interpretiert, sitzt der Zuhörer direkt in einem Straßencafé in Paris. Dazu bietet das Küchenteam Quiche Lorraine, Moules frites, Galettes, eine feine Käseauswahl, Crème brûlée und ausgewählte französische Weine.

Eintritt ist frei. Die Künstlerin freut sich über eine Spende am Ende des Konzerts. Reservierung erbeten an [info@wunderbar-weitewelt.de](mailto:info@wunderbar-weitewelt.de).



Noémi Schröder singt beim Französischen Abend.

## Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)



## Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 25. Oktober, zusammen.

Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

## Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Christoph Hein verbindet in seinem neuen Werk „Das Narrenschiff“ auf eindrucksvolle Weise ein historisches Sachbuch mit einem erzählerischen Roman. Er lässt uns eintauchen in die Welt der DDR, nicht in trockenen Jahreszahlen, sondern durch die Lebenswege von Frauen und Männern, die diesen Staat einst aufbauten, ertrugen, verteidigten oder auch still in Frage stellten.

Wir begegnen Funktionären, Intellektuellen, Fabrikarbeitern, ehemaligen Nazis, überzeugten Kommunisten und einem Stasi-Mann. Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch alle Teil einer unfreiwilligen Mannschaft sind. Gemeinsam finden sie sich wieder auf einem „Narrenschiff“ der Geschichte, das an Sebastian Brants große Satire aus dem 15. Jahrhundert erinnert. Ein Schiff voller Hoffnungen, Irrtümer, Täuschungen und Ängste, das unaufhaltsam auf gefährliche Klippen zusteuert. Hein schildert die dramatischen Stationen dieses Staates, vom Volksaufstand 1953 über den Prager Frühling bis zum Herbst 1989.



benskunst im Schatten der Macht.

Das Ergebnis ist ein Werk von großer Intensität, das man kaum aus der Hand legen möchte. Spannend, klug und unbedingt lesenswert, zugleich eine hervorragende Grundlage, um die DDR in all ihren Facetten besser zu verstehen.

Und das Schönste ist, dass diese literarische Neuerscheinung schon jetzt in der Eppsteiner Bibliothek darauf wartet, entdeckt zu werden.

► Christoph Hein  
Das Narrenschiff  
2025, 750 Seiten, Suhrkamp Verlag

Er zeigt, wie Menschen im System überleben, sich anpassen, sich verraten oder mit stiller Hartnäckigkeit festhalten. Was als Traum vom besseren Deutschland begann, wird zu einer Chronik des Scheiterns und zugleich zu einem eindrucksvollen Zeugnis menschlicher Le-

## Oktoberfestbrunch auf Percuma

„O'zapft is“ heißt es am Sonntag, 26. Oktober, beim geselligen Oktoberfest-Brunch in der Eventlocation Percuma, Am Quarzitbruch 5, in Bremthal. Von 10 bis 14 Uhr erwartet die Gäste ein facettenreiches Frühstücksbuffet und warme Köstlichkeiten zum Mittag, die für echte Wies'n-Stimmung sorgen. Dazu serviert das Team gute Laune, Musik und das besondere „Percuma-Feeling“.

Karten gibt unter [www.percuma-events.de](http://www.percuma-events.de). Erwachsene ab 16 Jahren zahlen 47,50 Euro, Kinder zwischen 6 bis 15 Jahren 19,50 Euro.



Visualisierung des Saals im Schützenhof Schloßborn. Bild: [www.livingmonuments.net](http://www.livingmonuments.net)

## Jazz Frühschoppen im historischen „Schützenhof“

Mitten im Dorfkern von Eppsteins Nachbargemeinde Schloßborn liegt das Anwesen des „Schützenhofs“ brach. Ralf Wolter, Eppsteins ehemaliger Bürgermeister, will mit seiner Firma Living Monuments dem einstigen kulturellen Mittelpunkt Schloßborns neues Leben verschaffen. Bei einem Frühschoppen mit dem Jazz Club Session-Trio aus Oberursel am Sonntag, 26. Oktober, werden von 11 bis 14 Uhr Garten und Gastraum des Schützenhofs geöffnet. Mit einer Multi-Media-Inszenierung im historischen Saal sollen Geschichte und Zukunft lebendig werden. Sie wird alle 30 Minuten vorgeführt. Dazu gibt es Bratwurst vom Grill und Schloßborner Bier aus der lokalen Craftbrauerei in entspannter Atmosphäre unter alten Bäumen. Der Eintritt ist frei.

## Was bleibt – Geschichten über den Grabesrand hinaus

Im Rahmen von „Leseland Hessen“ stellte der Schauspieler und Autor Oliver Fleischer am vergangenen Samstag sein Buch „Der Oma hätte das gefallen“ im Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen vor. Verlegt wurden die nachdenklich-kuriosen Erlebnisberichte aus seiner Nebentätigkeit als Sargträger vom Paderborner Bonifatius Verlag.

Ein Schauspieler ist jemand, der auf der Bühne viele Tode stirbt: Ob vergiftet als König Claudius oder an Altersschwäche sterbend wie der Gelehrte Faust, sobald sich der Vorhang schließt, steht der Schauspieler wieder auf und bestellt in der Kantine eine Rindswurst. Umso interessanter ist die Tatsache, dass sich Schauspieler Oliver Fleischer mit der irdischen Vergänglichkeit konfrontiert, indem er bei Trauerfeiern die Rolle eines Sargträgers übernimmt.

Vielleicht mussten deshalb ganze Stuhlreihen im Blauen Saal des Rathauses I in Vockenhausen nachgestellt werden, weil außergewöhnlich hohes Interesse an diesem Thema bestand. Das Lesepult präsentierte sich mit bordeauxroter Tischdecke und sorgfältig drapierten Lampenblumen. Diese stehen für Wohlstand und Glück. Auch wenn sie als Trockenstrauß nicht verwelken, verblassen sie mit der Zeit und sind doch ein Symbol für Endlichkeit, in deren Zeichen die gesamte Lesung stand.

Im Namen des Kulturkreises Eppstein begrüßte Kristine Zabel die Anwesenden. Unter viel Applaus betrat Oliver Fleischer die Bühne.

Eigentlich war es seine Ex-Schwiegermutter, die ihn auf eine Annonce im Kirchenblatt hinwies, in der Sargträger gesucht wurden. Auf Friedhöfen dominiert bedrückte Stimmung. Sterben ist uncool. Deswegen leidet die Branche unter Nachwuchsmangel. Oliver Fleischer bekam die Stelle und hat es nie bereut.

Schon seit über einem Jahrzehnt wohnt er nun Inszenierungen bei, die für den verstorbenen Menschen stets die letzte ist, ein Ablauf, der nicht geprobt wird. „Meine Sichtweise auf Leben, Tod und den Moment hat sich verändert. Ich stehe nicht im Rampenlicht, aber alle Blicke sind auf mich gerichtet“, so erklärte Oliver Fleischer den Balanceakt zwischen Emotion, dem Anheben, Tragen und Herabsenken eines Sarges.

„Olli, wat du hier erlebst, da kannste ein Buch drüber schreiben“, versicherte man dem Neuling. Dieser griff die Idee auf. Sein Buch „Der Oma hätte das gefallen“ ist Rückblende, Trostschenker, ein in Papier gebundenes „Me-

mento mori“, eine Anleitung, sich sinnbildlich nicht zu vergraben, sondern zwischen den Gräbern zu tanzen. Selten wurde das Eppsteiner Publikum einem solchen Wechselbad der Gefühle ausgesetzt.

Da ist die Anekdote vom Katafalk auf Abwegen, wie dieser, als die Last des Sarges bereits auf den Schultern der Träger ruhte, ein Eigenleben entwickelte, auf leichter Anhöhe ins Rollen geriet und nur von einem aufopferungsbereiten Busch gestoppt wurde, bis jemand in die peinliche Stille sagte: „Das hätte der Oma gefallen“. So wandelte sich unterdrücktes Schluchzen zu liebevollem Gedenken. Die Hinterbliebenen einigten sich: ein actionreicher Moment wie dieser wäre ganz im Sinne der Oma. „Niemand ist ganz weg. Menschen leben in Geschichten weiter“, lächelte der Autor und wechselte den Schauplatz.

Eine Trauerhalle, geschmückt mit Luftballons und Kuscheltieren und die bekommene Ahnung, dass ein Kind beerdigt wird. Wo der Autor doch in der Bestattungsfirma ausdrücklich darum gebeten hatte, nicht zu Beerdigungen von Kindern geschickt zu werden. Doch da stand er nun, hatte zu diesem Zeitpunkt selbst eine siebenjährige Tochter und dort war den Eltern eine Tochter im gleichen Alter gestorben. Da ihr Bild voller Lebensfreude, dort der offene Sarg, an dem die Familie Abschied nahm. Schließen musste Oliver Fleischer den Sarg doch nicht tragen. Hätte er es gekonnt? „Das Gewicht so eines Körpers ist leicht, doch um wie viel schwerer wiegt die Trauer“, berichtete er. Vater und Großvater des Mädchens trugen den Sarg. Die Mutter klammerte sich daran. Es herrschten Angst, Hilflosigkeit und Wut. Doch auch Liebe, und diese lässt los, so wie die weinende Mutter ihr Kind. Zurück im Auto zerfloss die Anspannung in Tränen. Unvergesslich blieb für ihn das „Danke“ des Großvaters, der den Sarg seiner Enkelin trug. Zwei einfache Silben, die Oliver Fleischer seitdem im Herzen trägt.

„Der Dienst am Verstorbenen ist Dienst am



Oliver Fleischer liest aus seinem Buch „Der Oma hätte das gefallen“.  
Foto: U. Kindermann

Lebenden“, versicherte der Autor dem ergriffenen Publikum und nahm es gedanklich mit zu einem Grab, an dem der Schrei einer magenleidenden Ente zu hören war. Das quäkende Schnaubeltier entpuppte sich als Dudelsackpfeifer mit verstimmter Pipe. Für Komik sorgte auch eine filmreife Szene, in der mehr als die Situation kippte, weil sich die Beinprothese eines Trägers beim

Hieven des Sarges löste.

Das Publikum wurde auch Zeuge des Vorfalls, wie Oliver Fleischer selbst ins offene Grab stürzte und diesem vor den Augen einer entsetzten Friedhofsbesucherin wieder entstieg. Die Anwesenden waren als Zaungast bei der Totenfeier eines Großindustriellen mit Opernsängerin und Häppchen geladen, dessen Kinder nur über das Erbe sprachen. Erzählt wurde von einer katholisch-kanadischen Beerdigung, farbenfroh mit Tänzen. „Das Ende des Lebens wird gefeiert wie das Leben selbst“, erklärte der Geistliche das Gewimmel auf dem Friedhof. Wie ein Gegenpol wirkte dann der Gang mit der Urne ohne einen einzigen Trauergast.

„Was uns der Friedhof lehrt? Wir reden vom Leben wie von etwas, das irgendwann beginnt. Wenn der Tod einen findet, dann soll er hören, dass wir das Leben berührt, geschmeckt und geatmet haben.“ Begeisterter Applaus und angeregte Gespräche beendeten diesen ungewöhnlichen Leseabend.

Wer nach draußen in die Herbstnacht trat, spürte den Drang in sich, zu entscheiden, ob der Fokus des Lebens auf welchen Laubhaufen oder auf den bunt verfärbten Baumwipfeln liegt, in denen die Amsel vom Frühling singt.

Im „Leseland Hessen“ gibt es noch einiges zu entdecken: am 18. Oktober eine Weinverkostung mit Andreas Wagner im Bürgerhaus Eppstein. Er liest aus seinem Roman „Die Präparatorin“. Am 26. Oktober ist Volker Klüpfel im Blauen Saal im Vockenhausener Rathaus I, mit seinem Buch „Wenn Ende gut, dann alles“ zu Gast. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. uki

## Lesung und Weinverkostung

Über Andreas Wagner muss man in Eppstein nicht mehr viel berichten. Schon seit einigen Jahren ist er mit seinen Büchern ein gern gesehener Gast. Neben der humorigen Präsentation seiner Krimis kann sich das Publikum wieder auf eine Weinverkostung freuen. Im „richtigen“ Leben ist der studierte Historiker und Autor nämlich seit 2003 als Winzer im Familienweingut tätig.

Wagner stellt eine ungewöhnliche Heldin auf der Suche nach einer grausamen Wahrheit vor: Als Tierpräparatorin Felicitas Booth eine Kiste mit Erinnerungsstücken ihres Vaters entdeckt, gerät ihre Welt ins Wanken. War er doch nicht nur das unschuldige Mordopfer, für das sie ihn jahrzehntlang hielt? Was geschah auf jener Afrikaexpedition, die nur die Hälfte der Teilnehmer überlebte? Felicitas beschließt, sich der Wahrheit zu stellen, ohne zu ahnen, welche Folgen das für ihr Leben hat.

Wer Interesse an der Lesung mit Weinverkostung am Samstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Blauen Saal des Rathauses Vockenhausen hat, kann Eintrittskarten für 16 Euro im Bürgerbüro Am Stadtbahnhof oder direkt an der Abendkasse erwerben.

Die letzte Lesung findet am 26. Oktober statt: Auf Einladung von Stadt und Kulturkreis Eppstein kommt der Autor Volker Klüpfel, bekannt von der Kultreihe um Kommissar Klutinger, ins Bürgerhaus Eppstein. Eintrittskarten gibt es für 10 Euro im Bürgerbüro oder an der Abendkasse.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage: [www.kk-eppstein.de/veranstaltungen](http://www.kk-eppstein.de/veranstaltungen).



Andreas Wagner  
Foto: Christian Wagner

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

## 449 Euro Flaschenpfand für Bärenherz

Für ihre gute Idee, Pfandflaschen zu sammeln und das Pfandgeld für einen guten Zweck zu spenden, erhielten die 14-jährigen Schülerinnen Sarah Musick, Annabel Woltmann und Ida Enya Brettschneider im Januar den Jugendpreis der Bürgerstiftung. Damals berichteten wir über die ungewöhnliche Freizeitaktion der jungen Eppsteinerinnen, bei der sie nur durch das Flaschenpfand in zwei Jahren rund 200 Euro gesammelt hatten. Hinzu kam das Preisgeld von 150 Euro der Bürgerstiftung. Inzwischen haben die drei noch mehr Pfandflaschen und Geld gesammelt und mit Romy Lange (15) eine weitere



Ida Enya Brettschneider, Sarah Musick, Annabel Woltmann und Romy Lange (v.li.) sammelten für die Stiftung Bärenherz. Foto: privat

meln. „Allerdings wissen wir noch nicht, wer beim nächsten Mal das Geld bekommt“, räumte Sarah ein.

Mitstreiterin gefunden.

Die vier besuchen die G9a der Freiherr-vom-Stein-Schule und nutzten den ersten Tag der Herbstferien für einen Ausflug nach Wiesbaden. Dort überreichten sie die stattliche Summe von 449 Euro an Silke Moyer vom Fundraising-Team der Stiftung Bärenherz. Moyer begrüßte die vier Schülerinnen in den Räumen der Stiftung und bedankte sich für die Spende.

Die Freundinnen haben schon angekündigt, dass sie weiter Pfandflaschen sammeln. bpa

### Tag der offenen Tür an der St. Angela-Schule Königstein

Die St. Angela-Schule in Königstein lädt am Samstag, 25. Oktober, alle interessierten Eltern und Viertklässlerinnen zu ihrem jährlichen Info-Tag ein. Die Besucher können einen Blick hinter die Kulissen der Mädchenschule in Königstein werfen und spannende Einblicke in den Schulalltag erleben. Schulführungen, ein Vortrag der Schulleitung, Gespräche mit Lehrkräften und Schülerinnen sowie Informationen zu Schulprojekten werden angeboten.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage der Schule [www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de).

### Ehemalige der FvSS für den Falk-Preis gesucht

Der Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule ruft ehemalige Schüler dazu auf, sich für den Falk-Preis zu bewerben. Er richtet sich an erfolgreiche Abgänger der Schule, die keine akademische Laufbahn eingeschlagen haben. Daher ergeht die Bitte an die Leserinnen und Leser der Eppsteiner Zeitung, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Ehemalige können sich auch selbst mit ihrem Lebenslauf per E-Mail über die Homepage der Schule bewerben. Die Prämie wurde vom Ehepaar Dieter und Ursula Falk auf 300 Euro erhöht. Die Anmeldefrist läuft noch bis 22. Oktober. Die Preisvergabe findet am Mittwoch, 19. November, in der Aula der Schule statt.

In diesem Zusammenhang weist die Schule auf ihren den Tag der offenen Tür hin am Freitag, 28. November, von 14 bis 17 Uhr.

### Rekord bei Diakoniesammlung der Konfirmanden

Im September zogen die 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Talkirchengemeinde von Haus zu Haus, um Geld für die vielfältige soziale Arbeit des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zu sammeln. Inzwischen liegt das Ergebnis ihrer Sammelaktion vor: 2600 Euro. Damit haben die Jugendlichen das mit Abstand beste Ergebnis der vergangenen Jahre erzielt.

Sowohl den jungen Leuten als auch allen Spenderinnen und Spendern dankt die Talkirchengemeinde für ihre Unterstützung zugunsten hilfsbedürftiger Menschen.

### Schauspieler gesucht für Nikolausführung in Alt-Eppstein

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde ist schon mitten in der Planung für die Nikolausführungen am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember, jeweils um 13 und 15 Uhr.

In diesem Jahr stehen die Nikolausführungen unter dem Motto „Ein magisches Weihnachtsfest mit Disney in Eppstein“. Dazu sucht der Verein noch Schauspielerinnen, Schauspieler und Statisten.

Das erste Treffen ist am Sonntag, 2. November, um 16 Uhr im Eppsteiner Kids Treff in der Burgstraße.

Weitere Probenstermine sind am 23. und 30. November. Für Freitag, 5. Dezember, ist die Generalprobe angesetzt. Bis dahin müssen die Rollen sitzen. Der Vorstand um Andrea Kopecky-Mauer freut sich auf zahlreiche Darsteller, ganz gleich, ob Kinder oder Erwachsene.

Interessierte melden sich bis Montag, 20. Oktober, bei Andrea Kopecky-Mauer unter 01 55 60 40 29 87.

### Humoristische Gesellschaft Fidelio Vockenhausen: JHV

Der Vorstand der Humoristischen Gesellschaft Fidelio 1899 Vockenhausen lädt für Freitag, 7. November, um 19.30 Uhr zur Jahresmitgliederversammlung (JHV) ein.

Auf der Tagesordnung stehen im Vereinsraum im Rathaus I, Hauptstraße 99, Vockenhausen: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Benennung des Protokollführers; 3. Totengedenken; 4. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 8. November 2024; 5. Rechenschaftsbericht; 6. Kassenbericht; 7. Bericht der Kassenprüferinnen; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Bestellung eines Wahlausschusses; 10. Neuwahl des Vorstandes; 11. Wahl der Kassenprüfer/innen; 12. Ehrungen und Ernennungen von Ehrenmitgliedern; 13. Planungen, Ausrichtung und Zukunft des Vereins; 14. Beratung und Beschlussfassung über Anträge; 15. Rundgespräch, Verschiedenes, gemütlicher Ausklang.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Heinrich Benz, Am Lindenhof 1 in Vockenhausen, einzureichen.



Die Kerbeborsch der Kohlestibbel schwenken Ehlhaltener Kerbefahren. Foto: privat



Ehlhaltener Kerb in den 1960er Jahren – der Hammel marschiert mit Hütchen. Foto: privat



Die Kohlestibbelchen bastelten in den Wochen vor der Kerb den Schmuck für den Baum und übten Lieder. Foto: privat



Halligalli bei der Malleparty auf der Jubiläums-kerb: EZ-Fahrer Nicolai Brack (Mitte) hatte viel Spaß mit „Asphalt-Anton“ (r.). Foto: privat

# Ein Fest voll Herzlichkeit und gelebtem Brauchtum

– Fortsetzung von Seite 1 –

Nachdem ein kräftiger Regenguss das Fest am Sonntag zunächst etwas eingetrübt hatte, strahlte die Sonne danach umso heller und begleitete die Kerbeburschen auf ihrem Weg durch Feldbergstraße, Königsteiner und Langstraße bis zum Kerbeplatz vor der Dattenbachhalle.

Albert Kretschmer begrüßte sie an seinem Verpflegungsstand an der Silberbachstraße. Den aktiven Katholiken freute es besonders, dass am Morgen während des Gottesdienstes alle Kerbeburschen anwesend waren, sogar jene, die sonst nicht regelmäßig die Kirche besuchen. Schließlich reichen die Wurzeln der Kerb zurück in vergangene Jahrhunderte, zum Kirchweihfest, der mit einem Gottesdienst gefeiert wurde. Daraus entwickelte sich die Kirmes oder, wie es in Hessen heißt, die „Kerb“.

Kretschmer versorgt seit über zehn Jahren die Kerbebegesellschaft mit Früchtetee vom Silberbach und Kaffee. Alkohol sucht man bei ihm vergebens – stattdessen freuen sich alle auf einen heißen Tee, zubereitet von Alberts Ehefrau Lucia aus selbstgepflückten Beeren.

Wie an der Silberbachstraße erwarten den Zug entlang des Zugweges etliche Privatleute, die Getränke oder etwas zu essen vorbereitet haben. Andere schmücken den Zugweg im alten Dorf mit Birkenreisern. Auch das hat Tradition.

Pressesprecherin Ann-Kathrin Schomburg zeigte sich glücklich über den harmonischen Verlauf der Malleparty am Freitagabend und bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die das Umbauen der Bühne möglich machten.

Wegen des Feiertags zum Tag der Deutschen Einheit feierten die Ehlhaltener einen Tag länger und stellten auch den Kerbebaum schon am Freitag auf. Dank der Mitarbeiter von MB Baumdienste hatte der Kerbebaum noch fast alle Äste, denn mit Hilfe eines Greifarms wurde der Baum im Wald professionell gesägt und abgelegt. Die Kerbeburschen holten ihn wie jedes Jahr in einer Gemeinschaftsaktion mit Trecker und Anhänger aus dem Wald und stellten ihn mit den „Schwalben“ genannten langen Stangen mit Muskelkraft und Geschick auf. Am Samstag folgte der Fassbieranstich und das legendäre Straußeneierbacken, abends Kerbetanz.



Ehlhaltens Kerbevädter der vergangenen Jahrzehnte.

Foto: privat

Am Sonntagvormittag ehrte die Kerbebegesellschaft langjährige Mitglieder: Coronabedingt wurden die Ehrungen der Jubilare zur 25. Kerb von 2020 nachgeholt, sodass an diesem Tag etliche Kerbeväter, Fahnen-schwenker und Gründungsmitglieder ausgezeichnet wurden.

Norbert Brandmeier, seit 40 Jahren in der Kerb aktiv, Mitgründer des Kerbevereins 1995 und ehemaliger Kerbevädter, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der ehemalige Kletterer bei der Süwag zeigt seit ebenso vielen Jahren den jeweiligen Kerbeväter die Kunst, mit Steigeisen und Gurt den schwankenden Kerbebaum hinaufzusteigen, um den „Schlackes“, den Wächter der Kerb, zu befestigen – so, wie in diesem Jahr schon zum



Der Vater der Kerbebaum-Kletterer, Norbert Brandmeier in den 1980er Jahren.

Foto: privat

zweiten Mal Kerbevädter Pascal Holz.

Zum Ehrenkerbevädter ernannt wurden Andreas Ewald, Matthias Hofman, Andreas Frankenbach und Sascha Ernst, zum Ehren-Vize-Kerbevdter Marc Racky. Ehren-Fahnen-schwenker wurden Holger Ernst, Lukas Weil und Max Schomburg.

Anstatt für jeden Geehrten Geschenke auszusuchen, entschied sich die Gemeinschaft dafür, eine Panoramalage anzuschaffen. Ein Standort ist auch schon gefunden: Am Dorfplatz neben der Kerbelinde, die vor 30 Jahren gepflanzt wurde mit einem schönen Blick auf die rückwärtige Fachwerkfassade der Langstraße und auf die Kirche. Dieses Geschenk, so Schomburg, komme allen Einwohnern zugute. Abgerundet wurde der Jubiläumsfrühschoppen am Sonntag von den „Breendelern“. Die Blaskapelle sorgte mit Flügelhörnern, Tenorhorn, Marschtrummel und Pauke für beste musikalische Begleitung.

Beim Umzug am Sonntag wurden etliche Fahnen aus dem Fundus geholt und geschwenkt. Die älteste Kerbe-Fahne – versehen mit etwas angestaubten Sprüchen über „alter Wein und junge Weiber“ – ist weitaus älter als die Kerbebegesellschaft und schon auf den Kerbefotos von 1960 zu sehen. Damals lebte die Kerb nach einigen Jahren Pause gerade wieder auf. Erstmals zeigten sich die Kerbeburschen in einheitlicher Kleidung: Schwarze Hose, weißes Hemd und Kappe. Beim Umzug begleitete sie der mit allerlei Bändern geschmückte „Kerbehammel“.

Zum Tanz spielte damals die Kapelle „Ramona“ auf. Sie blieb über Jahrzehnte die Stimmungskapelle der Ehlhaltener Kerb. Um die Musik zu finanzieren verkauften die Kerbeburschen Tanzbändchen. Für etwa zwei Mark durften die Paare die ganze Nacht lang tanzen. Ein einzelner Tanz kostete 10 Pfennige, heißt es in der Chronik, die die Kerbeburschen zum Jubiläum herausgegeben haben.

Gefeiert wurde die Kerb zur Kirchweih schon lange vor dem Zweiten Weltkrieg. Ein Foto zeigt die Kerbeburschen 1928 vor dem Gasthaus Zur Krone. Damals gab es zwei Kerbebegesellschaften, eine „hib de Bach“ und eine „drib de Bach“, die im Gasthaus Zum Taunus feierte. Den Kerbemontag und die Nachkerb feierten die Gesellschaften übrigens gemeinsam, wechselweise im Gasthaus des anderen.

1946 feierten die Ehlhaltener ihre erste Kerb nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Gasthaus Zur Krone wurde zum zentralen Ort. Dort wurde der Kerbebaum aufgestellt, den die Kerbeburschen zuvor widerrechtlich im Nonnenwald gefällt hatten. Für den „Waldfrevel“ musste jeder Kerbebursch bei der Stadt Hofheim einen kleinen Obolus entrichten. 22 Kerbeburschen packten damals mit an, sie hackten Holz, um aus dem Verkauf die Kerb zu finanzieren. Das Kerbeschild holten sie mit einem Kuhfuhrwerk aus Frankfurt, bezahlt wurde es laut Chronik mit echter „Ihlhäller“ Kuhmilch.

Mit dem Bau der Dattenbachhalle 1974 begann für die Kerbeburschen eine neue Ära. Es gab endlich wieder einen Raum, um die Kerbetradition aufleben zu lassen. Mit neun Burschen war die Truppe bei der Kerb 1975 allerdings noch recht klein. 20 Jahre später sah das schon anders aus: Rund 50 aktive und ehemalige Kerbeburschen gründeten 1995 die Kerbebegesellschaft „Die Kohlestibbel“. Michael Kilb wurde Erster Vorsitzender. Gründungsmitglied Norbert Brandmeier erinnert sich, dass die Versicherungen zur Absicherung von Veranstaltungen ein Anlass für die Vereinsgründung war. In dem Verein engagierten sich auch viele Altkerbeburschen, die ihre Erfahrung einbrachten.

Anfang der 2000er Jahre erlebten die Kerbeburschen erneut einen Einbruch. Neue Kerbeburschen und längst auch -mädchen waren schwer zu motivieren. Die Corona-Jahre seien ebenfalls hart gewesen. Zur Nach-Corona-Jubiläumskerb zählte die Truppe jedoch wieder 29 Aktive, wenige Wochen vor dem Fest trat Nummer 30 ein – ein junger Mann aus Heftrich – damit die Jubiläumszahl erreicht werde.

Wie dem auch sei, bei der Kerb gehe es um die Gemeinschaft, versichert Sprecherin Ann-Kathrin Schomburg. Die spüren die Kerbeburschen schon lange vor der Kerb, wenn sie die Festtage vorbereiten oder bei den Kohlestibbelchen, der Jugendgruppe der Gesellschaft, wo derzeit 37 Jungen und Mädchen zwischen 6 und 15 Jahren den Schmuck für den Kerbebaum basteln – dieses Jahr fiel er besonders prächtig aus –, Kerbelieder üben, Ausflüge machen und dabei Freundschaften knüpfen, die oft ein Leben lang halten. ccl/bpa



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach  
Systemisches Coaching und Supervision  
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen  
Biodynamische Körperarbeit

0151 29025925

coaching@janinereinisch.de  
coachingangebot-janinereinisch.de



## Zwei hohe Siege für SG Bremthal in Kriftel und gegen Hochheim

Am ersten Sonntag im Oktober waren die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal beim SV Kriftel zu Gast. Die Hausherren begangen druckvoll und gingen früh, nach einem Eckball, mit 1:0 in Führung (4.). Obwohl Bremthal direkt mit einem Abschluss von Marvin Schmidt Hartlieb antwortete (5.), blieb Kriftel in den Anfangsminuten die aktivere Mannschaft. Bei einem der wenigen Bremthaler Entlastungsangriffen wurde Jonas Cronauer per Foul kurz hinter der Strafraumgrenze gestoppt. Lukas Kleber verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:1 (18.). Bremthal gestaltete das Spiel offener, aber die gefährlicheren Aktionen hatten die Gastgeber. Nach einem langen Ball umkurvte ein Stürmer des SV den herausgeeilten Ben Lange, schoss aber am Tor vorbei (24.). Die SGB zeigte sich vor dem Tor effektiver. Nach Querpass von Alexander Benz drang Marvin Schmidt Hartlieb in den Strafraum ein, zog ab und stellte so auf 2:1 (27.). Kurz darauf konnte Kriftels Torwart einen Freistoß von Lukas Kleber gerade so noch um den Pfosten lenken (30.). In den Schlussminuten von Hälfte eins erhöhten die Hausherren nochmals den Druck und erkämpften sich einige Eckbälle. Die SGB-Defensive verteidigte gut und hatte auch das nötige Quäntchen Glück, als ein Kopfball nur die Torlatte streifte (45.).

Nach der Halbzeitpause kam der SV Kriftel stürmisch aus der Kabine. Zwischen der 50. und 60. Minute musste SG-Schlussmann Ben Lange einige Male rettend eingreifen. Als er in der 71. einen Ball aus kurzer Distanz sichern konnte, schlug er die Kugel schnell nach vorne auf Alexander Benz. Benz setzte sich gegen die Verteidiger durch und schloss zum 3:1 für die Gäste ab. Bremthal gelang es nun immer besser, den Druck vom eigenen Tor wegzuhalten und in der Offensive Nadelstiche zu setzen. So eroberte Marvin Schmidt Hartlieb im gegnerischen Mittelfeld den Ball, lief alleine



Der Elfmetertreffer zum zwischenzeitlichen 1:1 durch Lukas Kleber. Bremthal in Weiß, links der Elfmeterschütze Lukas Kleber (Nr.20), Alexander Benz (11) und Marvin Schmidt Hartlieb (19). Foto: privat

aufs Tor zu und ließ dem Torwart beim 4:1 keine Abwehrmöglichkeit (79.). Den Schlussspunkt setzte dann Lukas Kleber, der einen Freistoß aus gut 30 Meter Torentfernung sehenswert zum 5:1-Endstand in den Torgiebel jagte (88.).

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath, Alexander Benz, Bennet Peterrek (Pujan Ghadirian Anari 83.), Leon Renner (Marc Kaltenborn 83.), Jonas Cronauer, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber

Am vergangenen Sonntag hatte die SG Bremthal den Tabellenletzten, die Spvgg. 07 Hochheim, zu Gast. Das Spiel begann schleppend, Bremthal war zwar überlegen und kam auch zu Abschlüssen, aber so richtig gefährlich wurde es nicht. Das änderte sich in der 26. Minute, als Marvin Schmidt Hartlieb einen Rückpass von Hochheim abging, aufs Tor zulief und zum 1:0 abschloss. Die Gäste kamen zu einigen Standardsituationen, die die Bremthaler Defensive jedoch gut verteidigte. Bremthal seinerseits setzte einige Konter, die jedoch nichts Zählbares einbrachten. So ging es mit der knappen Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel lief Bremthal höher an und störte die Gäste schon früh im Spiel aufbau. Dies wurde prompt belohnt. Alexander Benz und Dennis Morawietz eroberten den

Ball weit in der gegnerischen Hälfte und spielten blitzschnell in den Lauf von Marvin Schmidt Hartlieb, der vor dem Tor eiskalt blieb und zum 2:0 traf (47.). Bremthal blieb am Ball und hatte direkt weitere Möglichkeiten. So scheiterte Dennis Morawietz mit seinem Abschluss an der guten Parade des Torhüters (49.). Bremthal hielt den Druck aufrecht und als das Bremthaler Mittelfeld die Passwege wieder einmal gut zustellte, spielten die Gäste einen katastrophalen Rückpass, der bei Dennis Morawietz landete. Morawietz legte ab auf Marvin Schmidt Hartlieb, der mit einem satten Schuss

zum 3:0 vollendete (56.). Kurz darauf gelang Hochheim der Anschlusstreffer zum 1:3. Doch Bremthal ließ sich davon nicht beeindrucken. Vom Anstoß weg, ging es über die linke Seite nach vorne. Alexander Benz passte nach innen und Marvin Schmidt Hartlieb stellte mit seinem vierten Treffer zum 4:1 den alten Drei-Tore-Abstand wieder her (58.). Es folgten weitere sehenswerte Angriffe, in denen die SGB das Ergebnis noch höher hätte gestalten können. So wurde unter anderem ein Schuss von Finn Herbig vom Torwart gerade so noch abgewehrt (69.). Den letzten Treffer der Partie lieferte der eingewechselte Marc Kaltenborn, der von der Strafraumgrenze aus sehenswert den Ball zum 5:1 ins obere Toreck schlenzte (78.).

Danach ließ es die SGB etwas ruhiger angehen, spielte die Partie souverän zu Ende und fuhr den dritten 5:1-Erfolg in Serie ein. Leider verletzte sich ein Hochheimer Spieler bei einem Pressschlag in der letzten Aktion des Spiels so schwer, dass er mit dem Rettungswagen abgeholt werden musste. Die SG Bremthal wünscht ihm eine schnelle Genesung.

Es folgen zwei Auswärtsspiele – am Sonntag, 19. Oktober, spielt Bremthal beim SC Eschborn. Anstoß ist um 15.30 Uhr. Und am Sonntag, 26. Oktober, ist man beim BSC Schwalbach zu Gast. Anstoß ist dort um 15 Uhr.

### BTTV lädt zu den 6. Eppsteiner Stadtmeisterschaften ein

Am Freitag, 17. Oktober, richtet der Bremthaler Tischtennisverein in der Comenius-Halle die 6. Auflage der Eppsteiner Stadtmeisterschaften im Tischtennis aus.

Bremthals Erster Vorsitzender Norbert Kordey lädt alle in Eppstein wohnenden und in Eppsteiner Vereinen spielende Tischtennisspieler ein. Gespielt wird in Einzelkonkurrenz mit bewährtem Vorgabesystem entsprechend den Ranglistenwerten. Einlass ist um 17 Uhr, das Turnier beginnt um 18 Uhr.

Die Stadtmeisterschaften 2023 hat Bremthals Eigengewächs Alan Hadzikaric gewonnen, er setzte sich im Endspiel gegen den beim Roten Stern Hofheim aktiven Vockenhäuser Herbert Fischer durch. Gemeinsam Dritte wurden Thomas Irmeler aus Ehlhalten sowie Bremthals Mitglied Heiko Schenck, der seit Jahren für Clara Zetkin Leipzig im Einsatz ist.

Interessenten können sich per E-Mail bei Norbert Kordey unter [kontakt@bremthaler-ttv.de](mailto:kontakt@bremthaler-ttv.de) anmelden. Weitere Infos gibt es auf der Webseite [www.bremthaler-ttv.de](http://www.bremthaler-ttv.de).

### SGB: Badminton EM-Qualifikationsturnier

Am zweiten Adventswochenende steigt in der Fischbacher Staufenhalle wohl eines der spektakulärsten Sportevents des Jahres im Taunus. Vom 5. bis 7. Dezember richtet die

#### Sport · Sport · Sport

SG Bremthal dort ein Qualifikationsturnier für Nationalmannschaften zur Badminton-Europameisterschaft aus, die im Februar 2026 in der Türkei stattfinden wird.

Die deutsche Damen- und Herrennationalmannschaft startet am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr mit ihren Partien gegen Norwegen

(Herren) und Island (Damen). Zuvor spielen bereits ab 14 Uhr die Teams aus Belgien, Polen, Schweden und Finnland gegeneinander. Am Samstag folgen die Begegnungen der deutschen Nationalmannschaften mit Polen (Herren) und Finnland (Damen), ebenfalls in der zweiten Session um 18 Uhr. Die erste Session startet wie am Freitag um 14 Uhr.

Die Gruppenphase wird dann am Sonntag mit den Spielen gegen Belgien (Herren) und Schweden (Damen) um 16 Uhr abgeschlossen. Die anderen Teams spielen bereits um 12 Uhr. Der vollständige Spielplan findet sich auf der Webseite [www.badminton-events.de](http://www.badminton-events.de).

Die Fans dürfen sich auf drei Tage hochklassiges Badminton freuen – mit intensiven Begegnungen und der Chance, die deutschen Teams hautnah auf ihrem Weg zur EM-Endrunde in Beylikdüzü/Türkei zu unterstützen.

Abteilungsvorstand Stefan Lamminger freut sich auf die große Herausforderung: „Wir haben in den vergangenen Jahren schon viele Kinder und Jugendliche für den Badminton-sport begeistern können.“

Dieses Event ist für alle, groß und klein, die Badminton auf Weltklasseniveau erleben möchten. Vielleicht lässt sich der ein oder andere davon anstecken und möchte danach auch selbst einmal zum Schläger greifen.“

Tickets für die EM-Qualifikation in Fischbach sind ab sofort im offiziellen Ticketshop unter [badminton-events.de](http://badminton-events.de).

ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt – ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9    Telefon 0 6127 – 58 40  
65527 Niedernhausen    Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

## Rasenkraftsport: Tim Steinfurth zweifacher Deutscher Meister U23

Bei den Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften im Rasenkraftsport in Dissen am Teutoburger Wald gelang Tim Steinfurth ein zweifacher Triumph. Er gewann im Gewichtswurf und im Dreikampf den Deutschen Meistertitel, im Steinstoßen holte er den dritten Platz.

Im Gewichtswurf gewann er mit 25,34 Metern, damit ließ er seine Konkurrenten gut 2 Meter hinter sich und siegte überlegen. Auch im Hammerwurf war er mit 62,42 Metern nicht zu schlagen. In dieser Disziplin werden jedoch keine Meistertitel vergeben. Im Steinstoßen stieß er 9,43 Metern, mit dieser Leistung belegte er hinter dem siegreichen Sandro Koinzer aus Memmingen. (10,25 m) den dritten Platz.

Diese Leistungen ergaben 2773 Dreikampfpunkte. Damit krönte Tim sich, auch hier mit über 200 Punkten Vorsprung auf Platz zwei (Linnis Liebenwald aus Stadtsteinach), zum Deutschen Meister.

## TSG Eppstein Rasenkraftsport: Vereinsmeisterschaften

Zum Ende der Saison standen die Vereinsmeisterschaften der TSG Eppstein im Rasenkraftsport an. Bei herbstlichen Bedingungen gingen einige Eppsteiner an den Start. Ein Highlight war die „Steinfurth-Bundesligamannschaft“, bestehend aus Klaus, Konstantin, Karsten und Tim.

Die Vier erzielten mit 77,87 Relativpunkten ein respektables Ergebnis trotz einiger Hindernisse. Das Steinstoßen wurde durch einen heftigen Regenschauer erschwert und Konstantin verletzte sich bei der ersten Disziplin, sodass er die restlichen nur aus dem Stand absolvierte.

Tim zeigte in den ersten Disziplinen Hammer- und Gewichtswurf sehr starke Leistungen. Mit 67,32 und 27,32 Metern war er auf Dreikampfbestleistungskurs. Im Steinstoßen konnte er wegen der Bedingungen nicht ganz an seine Leistungen anknüpfen, zeigte mit 2855 Punkten dennoch ein starkes Ergebnis.

Klaus, eigentlich in der Altersklasse der Senioren 5 aktiv, musste mit den Männergewichten hantieren. Statt 4 Kilo im Hammerwurf, waren es 7,26 Kilo. Im Gewichtswurf statt 5 12,5 Kilo, im Steinstoßen statt 5 15 Kilo. Er schlug sich sehr gut und erzielte 1086 Punkte.

Karsten zeigte zum Ende der Saison nochmal einen guten, ausgeglichenen Wettkampf mit 29,96 Metern im Hammerwurf, 12,35 Metern im Gewichtswurf und 1391 Dreikampfpunkten. Konstantin warf 52,12 Meter mit dem Hammer und zog den Wettkampf nach seiner Verletzung durch.

Ralph-Jürgen Steyer war bei den Senioren 4 aktiv. Er zeigte einen soliden Dreikampf mit 1858 Punkten. Maria Antonia Speck erreichte bei den Seniorinnen 1 1688 Punkte. Silke Speck war nur im Steinstoßen aktiv und erzielte 7,64 Meter.

Ihren ersten Dreikampf absolvierte Lisa Bach bei den Schülerinnen B. Sie erreichte 18,45 Meter im Hammerwurf, 11,38 Meter mit dem Gewicht und 6,53 Meter im Steinstoßen. Mit 1287 Punkten beendete sie ihren ersten Dreikampf.

In der weiblichen Jugend A zeigte Paula Vitze einen guten Wettkampf. Gute 26,40 Meter im Hammerwurf, 14,53 mit dem Gewicht und 7,60 Meter im Steinstoßen brachten ihr 1626 Dreikampfpunkte.

## Bestleistungen beim Sparwasser-Sportfest

Am 3. Oktober fand das 44. Heinrich-Sparwasser-Sportfest bei sehr kalten, aber trockenen Bedingungen statt. Anders als in den vorherigen Jahren gab es keinen Dreikampf, sondern die Einzeldisziplinen Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung und Speerwurf. Dabei wurde auch die neue Hochsprunganlage und der gesamte Tartan-Platz der TSG Eppstein auf dem Bienroth eingeweiht.

Paula Vitze ging in der weiblichen Jugend U20 in allen vier Disziplinen an den Start. Sie sprang 1,45 Meter hoch, stieß ihre Kugel 8,15 Meter weit, sprang 4,53 Meter und warf den Speer 28,88 Meter. Sie siegte in allen Disziplinen. Jannik Hickmann erzielte in der männlichen Jugend U18 eine neue persönliche Bestleistung im Hochsprung mit 1,57 Metern. Er stieß 9,39 Meter weit im Kugelstoßen, stellte beim Weitsprung mit 5,41 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf und warf den Speer 25,58 Meter. Er gewann in allen Disziplinen den ersten Platz. Ines Frank sprang in der weiblichen Jugend U18 1,29 Meter hoch, gewann den ersten Platz, stieß 7,56 Meter im Kugelstoßen und gewann den zweiten Platz. Sie gewann mit 4,57 Metern den zweiten Platz im Weitsprung und siegte im Speerwurf mit 17,36 Metern. Juna Torky stellte in der weiblichen Jugend U18 im Kugelstoßen mit 10,28 Metern



Jannik Hickmann beim Weitsprung.

Foto: privat

eine neue persönliche Bestleistung auf und gewann den ersten Platz. Beim Weitsprung siegte sie mit 5,04 Metern. Savelli Osipov sprang in der M12 mit 4,13 Meter auf Platz 1. Beim Ballwurf siegte er mit 30 Metern. In beiden Disziplinen stellte er eine persönliche Bestleistung auf. Lisa Bach sprang in der W13 4,35 Meter weit, und kam mit persönlicher Bestleistung auf Platz 1, im Speerwurf gewann sie mit 15,28 Metern den zweiten Platz. Ida Schreiber sprang in der W12 3,65 Meter weit, sicherte sich den ersten Platz und stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf. Im Ballwurf erzielte sie 19 Meter. Karsten Steinfurth startete bei den Senioren M30 im Kugelstoßen und siegte mit 7,83 Metern. Maria Antonia Speck gewann bei den Seniorinnen W30 mit 8,70 Metern den ersten Platz.

Insgesamt war das Heinrich-Sparwasser-Sportfest als Saisonabschluss nochmal ein guter Wettkampf, bei dem viele neue Bestleistungen aufgestellt wurden.

## MTK: Fast 95 000 Euro für Sportvereine

Mit insgesamt fast 95 000 Euro fördert der Kreis dieses Jahr Bauvorhaben von Sportvereinen. Beim Besuch der TSG Eppstein erläuterte Landrat Michael Cyriax, dass die Gelder als freiwillige Leistung des Kreises für Neu- und Umbauten, Sanierungen und Modernisierungen bewilligt wurden, um die Vereine und das Ehrenamt zu fördern.

Als größtes Projekt wird ein barrierefreier Zugang beim TV Eschborn gefördert, es folgen die Erneuerung der TV 1885 Lorsch und die Erneuerung des Tartanplatzes der TSG Eppstein. Zuschüsse fließen in weitere Vorhaben beim Tennisverein



Landrat Michael Cyriax (5. v.l.) bei der Scheckübergabe an den Vorsitzenden der TSG, Manfred Helbig (5. v.r.). Zum Treffen waren auch Speerwerferinnen des Vereins und weitere Leichtathleten wie der Deutsche Meister Tim Steinfurth (Mitte) gekommen.

Heizungsanlage des TV 1885 Lorsch und die Erneuerung des Tartanplatzes der TSG Eppstein. Zuschüsse fließen in weitere Vorhaben beim Tennisverein

Ruppertsheim, dem Club Tennis 65 Eschborn, der SG Kelkheim, dem TC Marxheim, dem Schützenverein 1937 Wicker, der Spvgg 07 Hochheim, dem Tanz-Sport-Club Fischbach,

dem Flörsheimer Ruderverein 08 und der TG Weilbach.

Insgesamt investieren die Vereine in die geförderten Projekte fast 1,4 Millionen Euro. Das zeigt die Dimension, in welchem Ausmaß Vereine investieren müssen, um ihren Betrieb zu sichern, weiterzuentwickeln und attraktiv für den Sportnachwuchs zu bleiben, sagte Cyriax.

## Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe



Transitions  
ULTRA DYNAMISCHE  
SELBSTTÖNENDE GLÄSER

Neu bei uns erhältlich:

8 FARBTÖNE



Brillenstube Niederseelbach  
Pfarrstraße 14  
65527 Niedernhausen

Telefon: +49 (0) 6127 997 46 79

E-Mail: [info@brillenstube-niederseelbach.de](mailto:info@brillenstube-niederseelbach.de)

## SPD will mit Zehn-Punkte-Plan Haushalt konsolidieren

Die SPD Eppstein macht sich bereit für den Wahlkampf und stellt vorab einen Zehn-Punkte-Plan mit dem Ziel „Solide Finanzen für Eppstein“ vor. Erarbeitet wurde er von Schatzmeister Elmar Döhler, Bankkaufmann, Jurist, Verwaltungswissenschaftler mit Promotion über öffentliche Finanzen und Abteilungsleiter in einer Bundesbehörde, sowie dem zweiten Vorsitzenden, dem Diplom-Kaufmann Klaus Christian Stöckel, Projektleiter im Transportsektor und Fachmann für Digitalisierung. Politisch war Stöckel als Stadtverordneter in Bad Schwalbach tätig. Seit einigen Jahren arbeiten beide im Vorstand der SPD Eppstein mit.

Ihr Plan, so die beiden Kaufleute, lege Leitlinien fest, um die städtischen Finanzen mittelfristig wieder auf Kurs zu bringen. Darin sind sich die beiden mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenfraktion der SPD, Thomas Schäfer, einig, der ebenfalls verantwortlich zeichnet für das neue Ideenpapier der Sozialdemokraten für die Kommunalwahl im März.

Ihr Zehn-Punkte-Plan habe drei Stoßrichtungen, so Stöckel: Zunächst ziele er darauf ab, die Einnahmen zu stärken. Das soll durch den Ausbau der erneuerbaren Energien erreicht werden, zum Beispiel über die Verpachtung weiterer Flächen für Wind- und Solarparks oder den Betrieb eigener Bürgerenergie-Genossenschaften, beispielsweise durch die Stadtwerke.

Neu ist die Idee nicht: Die Stadt plant bereits konkret einen Windpark zusammen mit den Nachbarkommunen Niedernhausen und Idstein. Für weitere Windparks gibt es aktuell keine Vorratsflächen auf Eppsteiner Gemarkung.

Flächenphotovoltaikanlagen möchte die Stadt bei Niederjossbach errichten. Allerdings zeichnet sich ab, dass sie sich nicht einfach und schnell realisieren lassen.

Als weitere neue Grundlinie schlägt der SPD-Vorstand vor, Kooperationen mit anderen Kommunen weiter auszubauen und von Erfahrungen anderer zu profitieren. Das Stichwort dazu lautet „interkommunale Zusammenarbeit“, beispielsweise in Fachabteilungen ohne Publikumsverkehr wie Abrechnung oder interne Verwaltungsdienste. Zu oft würden Gründe gesucht, warum Kooperation nicht geht. Stöckel fordert: „Wir wollen endlich die Voraussetzungen schaffen, damit Zusammenarbeit möglich wird.“

Eine Chance sieht die SPD im stärkeren Austausch mit anderen Kommunen. Die Stadt solle erfolgreiche Modelle systematisch prüfen und Lösungen, die funktionieren haben, selbst übernehmen.

Die dritte Stoßrichtung zielt auf die Verschlankung von Strukturen und Digitalisierung ab. Digitalisierung sei nicht nur ein Mittel, um Abläufe einfacher und effizienter zu machen, sondern auch eine Antwort auf den Fachkräftemangel. Außerdem solle die Stadt Mehrfachstrukturen abbauen, also beispielsweise Einrichtungen, die es in allen Stadtteilen gibt. Die städtischen Angebote müssten gebündelt



Klaus Christian Stöckel und Elmar Döhler (v.l.) stellen das Zehn-Punkte-Programm vor. Foto: privat

und stärker gemeinsam genutzt werden.

Auch solle die Stadt prüfen, wie ihre Immobilien effizient genutzt werden und auf welche Immobilien sie verzichten könne, um sie zu verkaufen.

Freiwerdende Stellen sollen nicht automatisch nachbesetzt werden, sondern die Aufgaben mit Hilfe moderner Prozesse neu verteilt werden. In diese Richtung zielte bereits der Antrag der SPD in der vorigen Stadtverordnetenversammlung, die Stadt solle auf einen hauptamtliche Ersten Stadtrat verzichten. Durchsetzen konnte sie sich damit nicht.

Bei den Investitionen will die SPD Projekte bevorzugen, die dauerhaft Betriebskosten senken, etwa die energetische Sanierung von Gebäuden.

Die Gebühren will die SPD fair gestalten. Sie sollen gleichzeitig kostendeckend und sozial ausgewogen sein.

Die zehn Punkte, so Stöckel, Döhler und Schäfer, fließen in das Wahlprogramm der SPD ein als Richtschnur für Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Sie fordern auf zu einem offenen Dialog mit Ideen und Vorschlägen von allen. „Was wir nicht brauchen“, so Schäfer, „sind reflexartige Stellungnahmen, warum Vorschläge anderer nicht gehen sollen.“

Das Wahlprogramm selbst will die SPD in den kommenden Wochen vorstellen. bpa

## Kreative Vielfalt in Niederjossbach

Der beliebte Hobby-Künstler-Markt findet am Sonntag, 26. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, im Vereinssaal, Bezirksstraße 42, in Niederjossbach statt. Auch in diesem Jahr werden neue interessante Aussteller zu einem attraktiven und abwechslungsreichen Angebot beitragen.

Ein wirklicher Farbenrausch aus Punkten ist der neue Beitrag von Susanne Kausch. Sie begeistert sich für Mandala Dotting. Dabei werden von ihr kreisförmige Muster in bunten Farben auf Steine und andere Gegenstände gemalt, wie zum Beispiel auf Dosen, Kerzenhalter und Briefbeschwerer. Laut Susanne Kausch bedarf es bei diesem Hobby keiner großen Vorbereitung. Man kann sofort starten und das Mandala entwickelt sich im Prozess. Das Design ist absolut frei und unerschöpflich. Für sie ist Mandala Dotting entspannend, meditativ und perfekt, um Stress abzubauen.

Neu zu Gast ist der Töpferkreis des Kulturkreises Eppstein. Einige der Teilnehmer bieten ihre individuellen, kreativen Arbeiten an. Bei den Werkstücken handelt es sich um schicke kleine Ladys, Tierisches, Schälchen, Vögel, Pilze und mehr. Hochgebrannte Stücke eignen sich auch als Dekoration im Garten. Der Töpferkreis besteht seit den 1980er Jahren und trifft sich jeden Mittwoch im Backhaus in Bremthal. Über den Kulturkreis sind Töpferkurse für Anfänger und Fortgeschrittene buchbar.

Fundstücke aus der Natur sind die Grundlage für Arbeiten von Beatrix Rust und ihrer Schwester Marion Giehler. Sie werden Lampen aus Eichenholz (Fundort Eifel) oder aus Kiefernholz mitbringen. Eine der Lampen weist eine Besonderheit auf. Es ist ein im Holz ein-

gewachsener Stein (Fundort an der Isar in Bayern). Des weiteren arbeiten die Schwestern mit Peddigrohr. Für Naturschalen werden Holzstücke mit Peddigrohr ausgeflochten. Mit ausgefallenen Flechttechniken entstehen große und kleine Körbe und Schalen sowie kleine Möbel für Puppenstuben.

Dass Upcycling nicht nur ein Begriff ist, sondern auch umgesetzt werden kann, zeigt Nadine Penirschke. Sie präsentiert kreative Jeans-Accessoires aus ausgedienten Hosen, Jacken und Röcken. Ihre trendigen Taschen sind Unikate in den unterschiedlichsten Größen und Formen.

Die beliebten Futterglocken bietet Bärbel Vogel an. Ihre kreativen Kompositionen erschafft sie mit Serviettenteknik. So gestaltet sie Windlichter, Vasen und vieles mehr. Aber auch herbstliche und weihnachtliche Dekorationen sind auf ihrem Tisch zu bestaunen. Babys und kleine Kinder werden von Kathrin Kilb zauberhaft eingekleidet. Ute Rutenbeck erfreut mit ihren beliebten Tiffany-Arbeiten. Ulli Dittmar ist wieder an der Drechselbank aktiv gewesen und präsentiert die Vielfalt der unterschiedlichsten Holzarten.

Aber es gibt für die Besucher noch so viel mehr zu entdecken: Tücher und Kissen aus Seide, Pulswärmer, Loopschals und Ponchos aus Wolle, Schmuck aus edlen Steinen und Süßwasserperlen, Hüte und Mützen, Ton-Figuren, Püppchen und Teddys.

Die Bewirtung ist dem tollen Team vom TuS Niederjossbach zu verdanken. Es wird eine hausgemachte Suppe und ein vielfältiges Kuchenbuffet angeboten. Der Erlös wird wieder einem guten Zweck gespendet.



Susanne Kausch punktet im Farbenrausch. Foto: privat

## Zonta-Talk in Hofheim

Unter dem Titel „Kinder, Küche, Karriere“ lädt der Zonta Club am Taunus am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Stadtmuseum Hofheim in der Burgstraße 11 zu einer Gesprächsrunde ein über Frauen und wie sie es schaffen, ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Moderatorin Julia Wittenhagen spricht mit Personalchefin Christine Fink und Psychologin und Buchautorin Silke Rusch. Um Anmeldung wird gebeten bis 20. Oktober unter [event.zcamtaunus@gmail.com](mailto:event.zcamtaunus@gmail.com) oder Tickethotline 01515 433 28 55.

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet.

## Bündnis90/Die Grünen

### Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2025

Der Vorstand der Eppsteiner Grünen lädt am Dienstag, 21. Oktober 2025, zur Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung findet ab 19.30 Uhr im Rathaus II, Rosserstraße 21, in Eppstein, im Sitzungsraum im Erdgeschoss statt.

Die Themen stehen ganz im Fokus der bevorstehenden Kommunalwahl: Wahlkampfkationen werden beraten und vorbereitet. Der Entwurf des Wahlprogramms steht zur Debatte und damit die Schwerpunkte der Eppsteiner Grünen in den kommenden fünf Jahren.

Erste Kandidatinnen und Kandidaten können für die Wahlliste der nächsten Kommunalwahl (Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte) zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung im November vorgeschlagen werden. Die endgültige Liste von Bündnis 90/Die Grünen wird in der Mitgliederversammlung im November verabschiedet.

Die Eppsteiner Grünen freuen sich auf ihre Mitglieder und alle Interessierten.

Anette Theimer, Gabi Sutor

## Neu: Darts-Abteilung des SV Wurfkollektiv

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des neuen Sportvereins Wurfkollektiv Eppstein, der bereits in der Sportart Discgolf aktiv ist, haben die Mitglieder zusätzlich eine Darts-Abteilung gegründet.

Seit dieser Saison, der Spielzeit 2025/2026, nimmt die Darts-Mannschaft des Wurfkollektivs jetzt erstmals am Liga-Betrieb des Hessischen Darts-Verbands teil. Als neugegründeter Verein startet die Mannschaft zunächst in der Kreisliga, regelmäßiger Spieltag dort ist wechselnd Dienstag oder Mittwoch. Gemeinsam und in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppstein konnte der Verein schon einen ersten Erfolg feiern: Mit der Verwaltungsstelle in Bremthal am Dorfplatz hat das Wurfkollektiv im Frühjahr eine Heimspielstätte gefunden, die seitdem für Trainings- und Wettkampfpurpose genutzt werden kann.

Zusammen mit Bürgermeister Alexander Simon und einem symbolischen ersten Wurf auf die Dartscheibe wurde die neue Spielstätte im September offiziell eröffnet. Das anschließende Ligaspiel



Das Wurfkollektiv Eppstein trainiert in Bremthal. Foto: privat

gegen die Mannschaft TSG Vorwärts 1874 aus Frankfurt-Rödelheim ging nach vielen spannenden Spielen denkbar knapp mit 7:9 an die Gegner von der Nidda.

Interessierte Darts-Spielerinnen und Spieler, die Lust haben beim Training in Bremthal vorbeizuschauen oder sogar langfristig in einer Mannschaft mitzuspielen, können der WhatsApp-Gruppe beitreten (via QR-Code) oder jederzeit über Instagram ([instagram.com/wurfkollektiv\\_darts](https://www.instagram.com/wurfkollektiv_darts)) oder an [darts@wurfkollektiv.de](mailto:darts@wurfkollektiv.de) schreiben.



## Nach genau 25 Jahren verabschiedet sich Hildes



Hilde Kneisel und Mitarbeiterin Lydia Heilhecker (v. l.) laden zum Endsput bei „Hildes kleine Köstlichkeiten“.

**kleine Köstlichkeiten** mit einem weinenden Auge. Zu viel hat zuletzt dazu beigetragen, dass wir **zum 31.12.2025** schließen.

Wir führen für Sie bis 31.12. das gesamte Feinkostprogramm, Sie können alles an Essigen und Ölen, Weihnachtspäckchen, Weine und Liköre, Schnäpse, Trüffelpralinen einkaufen oder vorbestellen.

**Am 20. Oktober beginnt der Abverkauf der gesamten Dekoware – Frühling, Sommer, Herbst und Winter inklusive Weihnachten – zu günstigen Preisen.**

Alles andere bekommen Sie wie gehabt bis 31.12.25. Auch das Inventar können Sie erwerben, fragen Sie einfach danach. Im Dezember haben wir ganztags geöffnet von Montag bis Samstag.

## hildes kleine köstlichkeiten

Geöffnet: Mo – Sa 9.30 – 13 Uhr • Do + Fr auch 15 – 18 Uhr  
Austraße 13 • 65527 Niedernhausen  
Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof P**

## Taunus-Aesthetics

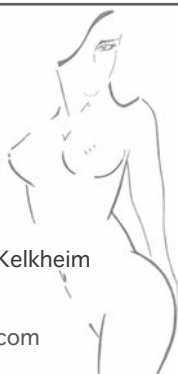


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195-676434

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)



Liebe Patienten, die Praxis ist vom  
**Montag, 3. November bis einschließlich  
Freitag, 7. November 2025 geschlossen.**

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

**Dr. med. Ute Berger**

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 0 61 98 / 25 23

## Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

**Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!**

**100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.**

**Barzahlung sofort –**

**täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.**

**Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43**

**INFOTAG**  
**25.10.2025**  
**9.15/10.45**  
**UHR**

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:  
[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)

## Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

**DIGITALISIERUNG\*:**

**Videos** je 60 min. € **13,50**

**Super 8** Min. ab € **1,55**

**Dias** ab 200 Stck. je € **7,20** \*zzgl. € 11,90/USB + Versand

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

**Aktuelle Öffnungszeiten:**

Mo/Di/Do/Fr 10 – 13 Uhr

Mi und nachmittags geschlossen

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiederssehen unsere Hoffnung.



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

## Horst Ernst

\* 29.8.1949 † 7.10.2025

Traurig nehmen wir Abschied.

Helga

Julia, Guido und Esther

Oliver, Carolin, Ronja, Jan, Karina, Hannah und Paul

Erika, Reinhard und Sonja

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15. Oktober 2025 um 14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Margareta in Bremthal statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



## Birgit Schmidt

geb. Hank

\* 27.9.1948 † 30.9.2025

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter.

Meik Bauer

Peter Bauer

Die Beisetzung findet  
in aller Stille statt.

## SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

[www.schluesseelbarde.de](http://www.schluesseelbarde.de)

DANKSAGUNG

## Hans Gräber

\* 10.5.1925 † 20.9.2025

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die uns anlässlich des Todes unseres Vaters, Schwiegervaters und Großvaters ihre Anteilnahme bekundet haben.

Peter und Ulrike Gräber

Christian Gräber

Niederjosbach, im Oktober 2025

Auf diesem Weg bedanken wir uns von ganzem Herzen für die große Anteilnahme am Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester



## Rita Jungels

geb. Zimmermann

† 05. September 2025

Besonders danken wir Herrn Dr. Fischer für die langjährige, ärztliche Versorgung, dem Pflegepersonal des Seniorenheims Theißtal-Aue für die fürsorgliche Pflege, der Hospizbewegung im Idsteiner Land, Herrn Pfarrer Klaus Krechel für den tröstenden Beistand, der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die würdevolle Begleitung, Frau Monika Stolle für die stilvolle Gestaltung des Blumenschmucks und Janett und Maximilian Mühl für die gute Bewirtung.

**Hubert und Wolfgang Jungels mit Familien  
Karin Morgenstern mit Familie  
Martha Höpfner**

Niederjosbach, im Oktober 2025

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige

Anschrift für alle im Impressum

genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22

vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf

der jeweils gültigen Preisliste und auf

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)

[mediadaten.html](http://mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro

Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NAS5DE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

## Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10–13 u. 14–17 Uhr

Di 10–13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

## FIBROLUX

**DEIN NEUER JOB** wohnortnah in Wallau!**Vertriebsmitarbeiter/Sales Mitarbeiter (m/w/d)**  
**IT-Systemadministrator (m/w/d) - Freelancer vor Ort**

- Für Sales Mitarbeiter sind Fremdsprachen von Vorteil
- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- Ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino • Tel.: 06122 / 9100124  
human.resources@fibrolux.com • www.fibrolux.com

Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

**Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!**

Werde Teil unseres engagierten Teams in Niedernhausen-Oberjosbach! Du suchst ein Arbeitsumfeld, in dem Deine Kompetenz geschätzt wird und Du Dich weiterentwickeln kannst? Dann bist Du bei uns genau richtig! – Ein junges, motiviertes Team und eine angenehme, familiäre Arbeitsatmosphäre erwarten Dich.

**Was wir bieten:**

- ✓ Ein freundliches, kollegiales Team
- ✓ Moderne helle Praxisräume
- ✓ Flexible Arbeitszeiten (6 – 20 Stunden/Woche)
- ✓ Attraktive, leistungsgerechte Vergütung
- ✓ Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

**Was Du mitbringen solltest:**

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- ✓ Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen
- ✓ Teamgeist, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mail: praxis@physiotherapie-becker.com  
Tel.: 06127 - 9867658myPhysio Michael Becker  
Privatpraxis für Physiotherapie  
in Niedernhausen-Oberjosbach  
www.physiotherapie-becker.com

Wir sind seit über 20 Jahren Großhandelspartner und Spezialist für Akkus, Batterien und Ladetechnik aus Eppstein-Bremthal. Zum 01.12.2025 suchen wir

**Mitarbeiter (m/w/d) für Lagertätigkeiten in Vollzeit.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail, Post oder Telefon:

**BVK GmbH · Valterweg 30 U · 65817 Eppstein-Bremthal**  
Tel.: 0 61 98 - 50 00 07 / E-Mail: info@bvk-gmbh.de**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfall-  
instandsetzung
- Oldtimer/  
Youngtimer
- Ausbildungs-  
betrieb

**Ihre neue Plakette...****...gibt's bei der GTÜ.**

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER

Ingenieurbüro Singer

Lochmühle 1

65527 Niedernhausen

info@gtue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr

Do 9:00 bis 19:00 Uhr

Sa 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

**ING.-BÜRO**  
**Singer****Hausgeräte-Center****Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\***

(\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

**Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio**

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

**Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes****65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27**Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim**Raumausstattung & Polsterei**

**INSIDE GmbH**  
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3

65779 Kelkheim

Tel. (06174) 2039292

Internet: www.inside-raumausstattung.de

E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326  
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Änderungs-Schneiderei

**Satici**

Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

**...ran ans Werk**

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau  
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

[eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

## DANKSAGUNG

## Heinz Fischer

\* 21.5.1940 † 19.9.2025

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen ihre Anteilnahme bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt auch denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

## In stiller Trauer:

Hedi Fischer geb. Mester  
Ralf und Jörg  
sowie alle Angehörigen



Hofheim-Wildsachsen, im Oktober 2025

BESTATTUNGEN  
ERNST

Beraten  
Begleiten  
Helfen

Tel. 06198  
7063



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Wiesbadener Str. 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal

- Patientenverfügung
  - Vorsorgevollmacht
  - Betreuungsverfügung
- Eine umfassende Vorsorge mappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen  
Ihres zertifizierten Bestatters  
in Eppstein:

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
kontakt@bestattungen-ernst.info  
www.bestattungen-ernst.info

*Niemals geht man  
so ganz irgendwas  
von mir bleibt hier.*

Wir nehmen Abschied von  
unserem lieben Vater,  
Opa und Freund

## Der Kölner Hans

Hans Günter Riphahn

\* 14.11.1951 † 4.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder  
Daniela  
Carmen  
Stefanie  
Marcel  
Maria  
und Freundin Petra

Die Trauerfeier findet am  
Freitag, dem 17. Oktober 2025  
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Vockenhausen statt.

Mit einer  
Traueranzeige

in der  
Eppsteiner Zeitung  
informieren Sie auch  
ehemalige Nachbarn,  
Schulkameraden oder  
Geschäfts- und Arbeits-  
kollegen über den  
Verlust eines  
geliebten Menschen.

## Wanderung für Trauernde

Der Horizonte Hospizverein lädt Trauernde zu einer leichten Wanderung ein. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur kommen Betroffene leichter über ihre Verluste Erfahrungen ins Gespräch und können sich über ihre Situation austauschen. In der Ruhe des Waldes kann innerlich Luft geholt und neu aufgetankt werden. Treffpunkt ist am Sonntag, 19. Oktober, um 14 Uhr vor dem Eingang des Restaurants Viehweide

bei Hofheim. Die Wanderung über den Meisterturm und zurück zur Viehweide ist etwa sechs Kilometer lang und dauert zwei Stunden.

Anschließend gibt es in der Viehweide die Möglichkeit einzukehren. Die Wanderung ist für alle Interessenten offen und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie findet auch bei leichtem Regen statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

„Lieber Hans,  
mach et joot un schwenk de hoot.“

Das Team vom PUB 51 und seine Freunde trauern um den

## Kölner Hans.

Wir werden das Kölner Original, die flotten Sprüche des großen Fußball-Fans, der häufig auf dem Boule-Platz an der Burg anzutreffen war, vermissen.

Deine Freunde

Eppstein, im Oktober 2025

BESTATTUNGSINSTITUT  
PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

## Sozialberatung

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des DRK in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 06198 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonische Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 06198 588 12 08 erreichbar.

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

Ihr Wegbegleiter  
in schweren  
Stunden.

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / 81 48 Tag + Nacht  
www.pietat-scherer.de



## RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
und Erbrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n  
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.kanzlei-goethling.de](http://www.kanzlei-goethling.de)

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)



**25 Jahre**  
fliesen  
und  
viel mehr...

**NORTHWEST-FLIESEN**

- ☐ Verkauf / Verlegung
  - ☐ Komplett-Bad-Sanierung
  - ☐ Balkon- / Terrassensanierung
  - ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
  - ☐ Wasserschaden-Sanierung
  - ☐ Fliesenreparaturen
  - ☐ Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!**

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 061 92 / 951 8966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)



**Elektro  
Schießner**

**Elektroinstallation**

**Planung • Beratung • Ausführung**

Erweiterung bestehender Anlagen  
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom  
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung  
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

## Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras.  
Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauchmelder...  
gibt's bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42, Eppstein

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



**Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet**

**Bernd Pastowski**

- ☑ Wertermittlung und Gutachten
- ☑ Modernstes Marketing
- ☑ Persönliche Beratung, Mediation  
in Eppstein und Königstein

**0152 53 47 56 88**

**RE/MAX**

[www.taunus-profi.de](http://www.taunus-profi.de)



**Niemand auf der Welt verkauft  
mehr Immobilien als RE/MAX**

## Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck  
BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**

**Gebäudeenergieberater der HWK**

**Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

## Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

## HOFHEIM/TS.

**349.000 € - Wohnhaus** in der Altstadt, sof. frei, Wfl. ca. 133 m². Energieausweis nicht erforderlich.

**449.000 € - stadtnahes freist. 1-FH** mit Renov.Bed., Wfl. ca. 129 m². Energieausweis beantragt.

**590.000 € - Fachwerk Wohnhaus** in der Altstadt, liebevolle mod. Ausst., Wfl. ca. 132 m². Energieausweis nicht erforderlich.



**ralf weber  
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)



**Ihr Fachmann  
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen  
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86

[GoeFarbenwelt@aol.com](mailto:GoeFarbenwelt@aol.com)

**PARKETT  
& FUSS  
BODEN  
TECHNIK**

**KLEY**

**BERATEN & PLANEN  
UNTERGRÜNDE SANIEREN  
LIEFERN & VERLEGEN  
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47  
65817 EPPSTEIN

[www.klauskley.de](http://www.klauskley.de)  
[info@klauskley.de](mailto:info@klauskley.de)

**(0 6198) 57 59 85-0**  
0172 66 42 103

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

**Program ab 16.10.2025**

**AMRUM**  
Do – Mo 18:00 Uhr  
Do – Mi 20:00 Uhr

**22 Bahnen**  
Do – Mo 19:30 Uhr

**MOMO**  
Do – Mi 17:30 Uhr  
Sa und So 15:30 Uhr

**Die Schule der magischen Tiere 4**  
Sa + So 15:00 Uhr

**Roland Kaiser**  
-Ein Leben für die Musik-  
Di 19:30 Uhr

**Der letzte Takt**  
-Strick-Kino-  
Mi 19:30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Uhrmacher & Juwelier**  
Werner Reidelbach  
**kauft an:**

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Orden, Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34  
65719 Hofheim-Wildsachsen  
Tel. 061 98 / 33733  
[uhrmacher.reidelbach@gmx.de](mailto:uhrmacher.reidelbach@gmx.de)

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**  
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

**Kugelmann Natursteine**

**INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG**  
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister  
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
Mail: [natursteine-kugelmann@web.de](mailto:natursteine-kugelmann@web.de)  
Web: [www.kugelmann-natursteine.de](http://www.kugelmann-natursteine.de)

**elektro wilke**

Elektroinstallationen  
Beleuchtungsanlagen  
Photovoltaik  
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83  
65817 Eppstein  
Tel. (06198) 587 99-0

[info@elektro-wilke.de](mailto:info@elektro-wilke.de)

**Gerüstbau Hünninger GbR**  
Valterweg 2  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: [geruestbau\\_huenniger\\_gbr@yahoo.de](mailto:geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de)

**Taunus HörStudio**

*Hör auf dein Ohr!*

**MACH DEN KOSTENLOSEN HÖRTEST!**

Jetzt Termin vereinbaren  
06127 9999 232

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen  
[info@taunus-hoerstudio.de](mailto:info@taunus-hoerstudio.de) | [www.taunus-hoerstudio.de](http://www.taunus-hoerstudio.de)

**TÜFA-TEAM**  
Wir kleben Ihnen eine!

**BEREIT FÜR BESONDERES**  
Besondere Fahrzeuge erfordern besonderen Service!  
Da wir ein besonders kompetentes und freundliches Team haben, sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Dienstleister bei uns richtig!

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen  
Anmeldung unter [www.tuefa.de](http://www.tuefa.de) • Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 13:00 Uhr  
ohne Voranmeldung

Jetzt zur HU/AU anmelden

**PC-Stein**

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
01575 155 2022  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Frau Patricia kauft**  
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung**  
Zahle absolute Höchstpreise!  
**100% seriös und diskret!**  
+++ Barabwicklung vor Ort! +++  
Mo. - So.: 7.30 - 21 Uhr  
☎ 06173 / 977 2849

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
039 44 - 361 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Fensterbau ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststoffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 061 98 / 83 42 • Fax: 061 98 / 12 79  
[info@fensterbau-ernst.de](mailto:info@fensterbau-ernst.de)  
[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)

**SIRIUS Pflegedienst GmbH**

**Ambulanter Pflegedienst**  
für Frankfurt und Umgebung  
JETZT auch in Eppstein

**24 Std Betreuung**

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

[www.siriuspd.de](http://www.siriuspd.de)  
[sirius.pd@outlook.de](mailto:sirius.pd@outlook.de)

☎ 0163 871 70 57